



PFARREI  
**MARIÄ HIMMELFAHRT**  
LANDAU



**WEIHNACHTS  
BRIEF 2024**

[www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de)



*Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr.*

*Lukas 1,10f*

Mit dem Advent beginnt für die Gottesdienste ein neues Lesejahr. In den kommenden zwölf Monaten werden die Sonntagevangelien vorwiegend den Evangelisten Lukas zitieren. Er erzählt am Anfang seines Evangeliums die Geburtsgeschichten von Johannes und Jesus. Eine Er-

Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen, ein lichterfülltes Weihnachten und Gottes Segen im neuen Jahr und dass Ihr Leben die Freude Gottes mit uns Menschen widerspiegelt.



zählung gefüllt mit Begegnungen, die das Leben verändern.

Das abgebildete Lichtkreuz von Ludger Hinse in der Marienkirche spiegelt die Geburtsszene und die Begegnung zwischen Maria und Elisabeth.

Es lädt dazu ein, immer wieder hinzusehen, den richtigen Moment abzuwarten und die Welt mit den liebenden Augen Gottes wahrzunehmen.

Ihr Team der Pfarrei Mariä Himmelfahrt  
Axel Brecht, Pfarrer – Bärbel Grimm, Gemeindeferentin – Stefan Häußler, Kaplan -- Artur Kessler, Gemeindeferent – Hartwig Maas, Diakon – Susanne Poerschke, Sozialreferentin – unser Pensionär Constantin Panu – Juliane Schlich, Gemeindeassistentin – die Vorsitzenden unserer Pfarrgremien, die Leiterinnen und Teams unserer Kindertagesstätten sowie die Sekretärinnen und Mitarbeiter/innen der Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Liebe Leserinnen und Leser,  
der diesjährige Weihnachtsbrief Ihrer Pfarrei Mariä Himmelfahrt informiert Sie wieder ausführlich über die Angebote der Kirchengemeinde. Sie finden unseren Weihnachtsbrief auch in digitaler Version auf unserer Homepage [www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de).  
Wir wünschen Ihnen digital und analog eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

## Gottesdienst und Liturgie

- 4 Weihnachtsgottesdienste
- 6 Angebote im Advent
- 9 Sternsinger – aber sicher
- 17 Gottesdienste auf YouTube

## Caritas

- 22 Herzlich willkommen in LD
- 23 Weihnachts-Wunschbaum-Aktion

## Musik und Veranstaltungen

- 29 Das Coeurchen
- 30 100 Jahre Steinmeyer-Orgel
- 34 Weihnachtskonzerte: Hannah Schlubeck und Marc Marshall
- 35 Kunstprojekt Landau vertikal
- 36 Taizésingkreis
- 37 Kultuskapelle Mörlheim

## Senioren

- 51 aus Queichheim und Mörlheim

## Pfarrei und Gemeinden

- 14 willkommen und Abschied
- 16 Projekt Innovation
- 56 unsere Bücherei

## Katechese und Spiritualität

- 18 Taufe & mehr
- 19 Bibelgesprächskreis
- 21 Erstkommunion und Firmung

## Kinder- und Jugendarbeit

- 40 sicherer Ort Kirche
- 41 aus unseren Kindertagesstätten
- 47 MessdienerInnen
- 46 Jugendvertretung
- 49 Christbaumverkauf der Pfadfinder

## Ökumene und Schöpfung

- 24 Schöpfungsfest auf der WoHö
- 26 Queichheim

## 12 Kontakt und Impressum

## Weltweite Kirche

- 26 Hungermarsch
- 28 Weihnachtsverlosung

## Frauen in der Pfarrei

- 38 Wortgottesfeier
- 39 beWEGte Frauen
- 39 Frauentreff St. Albert

# ADVENT UND WEIHNACHTEN

## Unsere Festgottesdienste – herzliche Einladung!

(alle Gottesdienste unter: [www.kirchelandau.de/gottesdienste](http://www.kirchelandau.de/gottesdienste))



Dienstag	24.12.	Am Heiligen Abend	
St. Albert - Landau	15.00	Kinderkrippenfeier	G
St. Maria – Landau	15.00	Kinderkrippenfeier	B und K
Evangelische Kirche Queichheim	16.00	Kinderkrippenfeier	Pfr. Müller
St. Aegidius - Mörzheim	17:00	Wortgottesfeier	G
Mariä Himmelfahrt – Queichheim	17.00	Christmette	H
St. Martin – Mörlheim	18.00	Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst in der katholischen Kirche	K und Müller
St. Maria - Landau	22.00	Christmette	B
St. Albert - Landau	22:00	Christmette	H
Mittwoch	25.12.	Weihnachten	
St. Maria - Landau	10:30	Hochamt	H
St. Mauritius – Wollmesheim	10:30	Hochamt	B
St. Maria - Landau	16:30	Singen unterm Weihnachtsbaum   Weihnachtsstunde für alle	B und K
in allen Kirchen	ganztägig	Besuch der Weihnachtskrippen	
Donnerstag	26.12.	2. Weihnachtsfeiertag	
Mariä Himmelfahrt – Queichheim	09:00	Festamt	H
St. Albert - Landau	10:15	Festamt	B
St. Martin - Mörlheim	10:30	Festamt	H
St. Maria - Landau	19:00	Festamt   mit dem Coeurchen und NGL	B
in allen Kirchen	ganztägig	Besuch der Weihnachtskrippen	
Dienstag	31.12.	Silvester	

Mariä Himmelfahrt – Queichheim	17:00	Jahresschlussgottesdienst als Eucharistiefeier	H
St. Albert - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der Albertkirche	G und Bauer
St. Maria - Landau	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst	Brecht Janke
St. Martin – Mörlheim	17:00	Ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der prot. Kirche	K und Müller
<b>Mittwoch</b>	<b>01.01.</b>	<b>Neujahr</b>	
St. Maria - Landau	<b>18:00</b>	Amt zum Neuen Jahr	B + Team

Es zelebrieren: Dekan Axel Brecht (B) – GemRef Bärbel Grimm (G) – Kaplan Stefan Häußler (H) - GemRef Artur Kessler (K)

### Krippenspiel St. Maria

Alle Kinder und Eltern, die bei der Gestaltung der Kinderkrippenfeier in der Marienkirche mitmachen möchten, treffen sich zur ersten Absprache am Samstag, 7. Dezember um 10.00 Uhr in der Marienkirche. Weitere Proben sind am 14. und 21. Dezember.

### Krippenspiel St. Albert

Wer hat Lust mitzuwirken? Wir suchen Kinder ab der ersten Klasse, für kleine und große Rollen, aber auch Jugendliche und Erwachsene zum Mitsingen im „Weihnachts-Chor“.

Das Krippenspiel findet an Heilig Abend, 24. Dezember, um 15.00 Uhr in der Kirche St. Albert statt.

### Probentermine für das Krippenspiel

- 🎭 Mittwoch, 27. November, 16.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert (Rolleneinteilung)
- 🎭 Mittwoch, 4. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche (warm anziehen)
- 🎭 Mittwoch, 18. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche
- 🎭 Montag, 23. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche – Generalprobe
- 🎭 Die Proben der Kombo und des Chores finden separat statt und werden in kirche.aktuell bekanntgegeben.



## Besuchen Sie unsere Weihnachtskrippen

Über die Weihnachtstage laden wir Sie herzlich ein, in unseren Kirchen auch in Stille zu beten und die Weihnachtskrippen zu betrachten.



## Spätschichten, Gottesdienste und Angebote im Advent

### Spätschichten im Advent in der Maria Ward Kapelle

Gerne laden wir Sie wieder zu unseren besonders gestalteten Spätschichten im Advent ein.

- 📅 Donnerstag, 28. November, 5., 12. und 19. Dezember um 18.30 Uhr in der Kapelle der Maria- Ward-Schule, anschließend Begegnung bei Tee.

*Ihr Gemeindeausschuss St. Maria*

### Digitaler Adventskalender



24 spannende Impulse haben wir im digitalen Adventskalender unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt hinter den einzelnen Türchen versteckt. Das Pastoralteam und weitere Mitarbeiter/innen werden auf unserem Youtube-Kanal für Sie ab 1. Dezember diese Türchen öffnen: <https://youtube.com/c/marienkirchelandau>.

### Ökumenischer Lichterweg am Samstag vor dem 1. Advent

Traditionell eröffnen wir den Advent mit dem Ökumenischen Lichterweg, der in der Marienkirche beginnt, zur Augustinerkirche und Katharinenkapelle führt und in der Stiftskirche endet. Mit Lichtern unterwegs bringen wir Licht in die dunkle Welt und weisen auf das große Licht hin, das an Weihnachten Mensch wird. Wir laden herzlich ein am **Samstag, 30. November um 16.00 Uhr** in die Marienkirche.

## Ankommen im Advent in Queichheim

Alle Jahre wieder kommt vor Weihnachten die Adventszeit und mit ihr leuchtet mit jedem Adventssonntag ein Fenster mehr am Pfarrhaus hier in Queichheim. Es ist bereits eine lange Tradition, dass einzelne Gruppen aus der Gemeinde ein Fenster gestalten.

Die Kita startet mit einer kleinen Feier am Freitag, 29. November, 15.30 Uhr in der Kirche. Die Kinder freuen sich auch über Gäste aus der Gemeinde. Anschließend laden sie zu Gebäck, Kinderpunsch und Glühwein ein.

Die anderen Fenster werden in den Gottesdiensten am Samstagabend um 18.00 Uhr vorgestellt. Auch hier sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich eingeladen zum Verweilen bei Gebäck, Glühwein und Kinderpunsch.



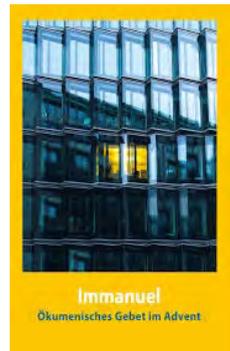
## Familiengottesdienst im Weihnachtzirkus

Am Sonntag, 22. Dezember, 11.00 Uhr wird in der Manege Gottesdienst gefeiert mit Pfr. Ellinghaus von der Circus- und Schaustellerseelsorge, dem Pastoralteam unserer Pfarrei und der Kultuskapelle aus Mörnheim. Hereinspazieren, Platz nehmen und mitfeiern!

## Ökumenisches Gebet im Advent in der Matthäusgemeinde

Viele Christinnen und Christen verschiedener Konfessionen treffen sich in der Adventszeit zu Hause oder in Kirchen und Gemeindegäusern, in Schulen und Altenzentren oder in anderen Einrichtungen, um sich miteinander auf das bevorstehende Fest der Geburt des Herrn einzustimmen.

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Gebet im Advent am **Mittwoch, 11. Dezember um 18.00 Uhr im Gemeindesaal der Matthäusgemeinde.**



## Versöhnungszeit im Advent

Wünschen Sie ein Seelsorge- oder Beichtgespräch?  
Wenden Sie sich bitte an unser Pastoralteam (s. Seite 12)

# TROST



Bei Erfahrungen von Verlusten bedürfen Menschen des Trostes. Was ist eigentlich Trost? Was tröstet und was tröstet nicht? Was, wenn sich kein Trost finden lässt?

Verschiedene Aspekte von Trost und Untröstlichkeit sollen im Rahmen von drei Veranstaltungen thematisiert werden.

Eingeladen sind Untröstliche, Getröstete, Trostgebende und einfach nur Neugierige.

Zu den Personen:

**Karin Finsterbusch:** Professorin für Altes Testament, RPTU (Landau)

**Andrea Knecht:** Klinikseelsorgerin und Trauerbegleiterin

**Ivo & Marion Pügner:** Musiker

**Jürgen Leonhard:** Pfarrer an der Stiftskirche in Landau

**FR, 6. DEZ. 24, 19 UHR**

Untröstlich!?

Bibelabend mit  
Karin Finsterbusch

Gemeindehaus  
Stiftskirchengemeinde Landau

**SO, 8. DEZ. 24, 10 UHR**

Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt?

Gottesdienst mit Jürgen Leonhard, Andrea Knecht, Karin Finsterbusch

Stiftskirche Landau

**FR, 13. DEZ. 24, 19 UHR**

Tröstlich!

Klänge, Gedanken & Geschichten

Andrea Knecht mit  
Ivo & Marion Pügner

Gemeindehaus  
Stiftskirchengemeinde Landau

# STERNSINGER - 2025

## Sternsinger/innen bei Ihnen daheim und als Segenspost

Wir planen unsere Sternsingeraktion mit Hausbesuchen, wollen aber wie in den vergangenen Jahren in alle Haushalte den Segen in Form der Segenspost einwerfen.

### Mörzheim und Wollmesheim

Wir werden auch 2025 wieder unterwegs sein, und zwar am **Samstag, 11. Januar ab 9.00 Uhr** den Segen der Sternsinger/innen bringen und Spenden sammeln. Spenden, die Hilfsprojekte unterstützen, die das Leben vieler Kinder zum Besseren verändern. Es ist schön, wie diese Aktion in Mörzheim von Jahr zu Jahr wächst. Hier findet vor Ort gelebte Ökumene statt. Besuchen werden wir alle, bei denen wir in den vergangenen Jahren schon angeklopft haben. Scheuen Sie sich nicht, uns auch spontan anzusprechen, wenn wir unterwegs sind.

Telefonisch können Sie sich gerne auch bei Anja Scholz, Tel. 939478 oder Chantal Stichel-Choquet, Tel. 6730213 melden.

### St. Albert

Am **Sonntag, 12. Januar** machen sich die Sternsinger/innen nach dem Aussendungsgottesdienst (10.15 Uhr) und einem kleinen Imbiss gegen 12.00 Uhr auf den Weg. Sie besuchen alle Haushalte, die sich vorher angemeldet haben. Wer schon mal angemeldet war, braucht sich nicht nochmal anzumelden.

### St. Maria

Unsere Sternsinger/innen sind am **Samstag, 11. Januar von 10.00 bis 17.00 Uhr** unterwegs. Es ist leider aus organisatorischen Gründen nicht möglich vorher die genaue Uhrzeit des Besuches festzulegen. Wir bitten um Verständnis. Anmeldungen bitte bis 29. Dezember im Pfarrbüro einwerfen oder abgeben. *Wenn Sie in den vergangenen Jahren bereits die Sternsinger/innen zu Hause hatten, müssen Sie sich nicht anmelden.*



## Queichheim

Am **Samstag, 11 Januar** sind die kleinen und großen Könige **ab 10.00 Uhr** wieder in den Straßen von Queichheim unterwegs.

Es ist wichtig und notwendig, den Sternsingerbesuch vorher anzumelden. Am besten über [sternsinger@kirchelandau.de](mailto:sternsinger@kirchelandau.de)

## Mörlheim

Die Sternsinger/innen kommen am **Sonntag, 12. Januar ab 11.00 Uhr**. Wer bisher schon von den Sternsinger/innen besucht wurde, braucht sich nicht mehr anzumelden. Eine telefonische Anmeldung ist auch möglich bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685 oder bei Marion Poh, Tel. 9676939. Natürlich ist die Anmeldung auch per Mail möglich (s.o.).

## So melden Sie sich zum Sternsingerbesuch an – Anmeldeschluss 31. Dezember

- ✉ mailen Sie uns: [sternsinger@kirchelandau.de](mailto:sternsinger@kirchelandau.de)
- ☎ rufen Sie im Pfarrbüro (Tel. 9 68 98-0) an

## Sternsinger/innen gesucht! – Bist du dabei?

Hallo liebe Kinder und Jugendliche! Liebe Eltern!

Ohne euch geht es nicht! Deshalb brauchen wir jede Hilfe, jede Unterstützung, damit wir für die gute Sache losziehen können. Dabei darfst du dir einmal im Jahr die Krone der Heiligen Drei Könige aufsetzen, einen „königlichen“ Umhang und den Stern tragen.

Dann ziehst du mit deiner Gruppe und einem älteren Verantwortlichen durch die Straßen und besuchst Menschen und Häuser, um den Segen weiterzugeben und Spenden zu sammeln für Kinder, die in Not sind. Also eine tolle Aufgabe! Alle, die schon mal dabei waren, können davon „ein Lied singen“.

Mach auch du mit bei der größten Aktion der Welt von Kindern für Kinder und frag auch deine Freundinnen und Freunde – egal ob evangelisch oder katholisch oder anders! Alle Kinder ab der 1. Klasse können mitmachen, denn es ist immer mindestens ein/e Betreuer/in dabei. Vielleicht hat ja auch deine Mama oder dein Papa Zeit, um eine Gruppe zu begleiten. Frag doch mal nach! Zudem gibt es an allen Orten, an denen unserer Gruppen unterwegs sind, ein Essen, damit ihr bei Kräften bleibt!

Mit den Spendengeldern unterstützen wir zwei Projekte: das Aidsweisenprojekt in Voi/Kenia und das Straßenkinderprojekt Comviva in Brasilien.



### Gemeinde St. Maria

Zur Vorbereitung auf die Aktion (Informationen, Texte, Gewänder) treffen wir uns am **Dienstag, 7. Januar, um 16.00 Uhr** in der Marienkirche. Jede Gruppe braucht eine/n Begleiter/in – daher sind auch Mamas und Papas oder Jugendliche ab 16 angefragt, die Aktion zu unterstützen. Am 11. Januar werden wir um 9.30 Uhr in der Kirche ausgesendet – in unseren Gewändern und mit dem Stern! Abschluss wird am Sonntag, den 19. Januar um 10.30 Uhr im Gottesdienst sein. Anschließend laden wir Euch zur Königs- und Königinnentafel auf die Galerie zum Mittagessen herzlich ein.

Bitte melde dich bis zum 19. Dezember telefonisch bei Frau Grimm (Tel. 9 68 98-140) oder schreibe eine E-Mail an [baerbel.grimm@kirchelandau.de](mailto:baerbel.grimm@kirchelandau.de), wenn du mit dabei bist.

### Gemeinde St. Albert

Wir freuen uns über viele Sternsingerinnen und Sternsinger aus der Gemeinde St. Albert. Einladungen werden über die Schule bzw. an die Kommunionkinder verteilt. Die Sternsingeraktion wird in 2025 am **Sonntag, 12. Januar, um 10.15 Uhr** mit einem Aussendungsgottesdienst beginnen. Ansprechpartner sind Klaus Schoppe, René Martin oder Artur Kessler Tel. 9 68 98-120. Ein Vortreffen für alle, die gerne mitmachen möchten, ob als Sternsinger oder als Begleiter ist am **Dienstag, 7. Januar um 18.00 Uhr** im Pfarrheim St. Albert.

### Gemeinden St. Ägidius Mörzheim und St. Mauritius Wollmesheim

Wir werden am **Samstag, 11. Januar** ab 9.30 Uhr losgehen. Natürlich brauchen wir auch wieder viele Kinder, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Wir treffen uns am Samstag, 11. Januar 2025 um 9.00 Uhr im Schulhof vor der Alten Schule in Mörzheim. Falls sich genügend Kinder und Jugendliche finden, wollen wir eine Gruppe nach Wollmesheim fahren, um auch dort den Segen zu verteilen. Zu einem gemeinsamen Mittagessen werden sich alle wieder in Mörzheim treffen. Nähere Infos bekommt ihr noch mitgeteilt. Danke an alle, die bei dieser Aktion zum Gelingen beitragen. Wir freuen uns auf Euch: Chantal Choquet und Anja Scholz.

### Gemeinde Mariä Himmelfahrt Queichheim

Kinder ab Grundschulalter und Jugendliche sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 11. Januar** als Sternsinger/in die Menschen in Queichheim zu besuchen. Nach einem Aussendungsgottesdienst ziehen wir ab 10.00 Uhr von Haus zu Haus. Zuvor treffen wir uns um 09.30 Uhr in der Kirche zur Aussendung. Mittags werden wir im KTH von einem freundlichen Küchenteam bewirtet und können dann gestärkt weiterziehen. Für alle Sternsinger/innen und Begleiter/innen ist ein Vortreffen geplant am **Donnerstag, 9. Januar von 16.30 – 18.00 Uhr** in der Kath. Kita Mariä Himmelfahrt.



Sehr erfreulich ist, dass wir wieder unsere Sternsingerschar erweitern mit Menschen aus dem Projekt „LiLi“ vom Förderzentrum.

### Gemeinde St. Martin Mörlheim

Auch in Mörlheim wollen wir uns auf den Weg machen am **Sonntag, 12. Januar** ab 11.00 Uhr. Vorher treffen wir uns um **10.00 Uhr** zu einem Aussendungsgottesdienst in der Kirche. Wir freuen uns über viele Kinder, die uns dabei unterstützen. Anmeldungen bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685, bei Marion Poh, Tel. 9676939 oder bei Herrn Kessler, Tel. 96898120. Für alle Sternsinger/innen und Begleiter/innen ist ein Vortreffen geplant am **Mittwoch, 8. Januar um 17.00 Uhr** in den Räumen der Kita St. Martin.

### Königs- und Königinnentafel am 19. Januar

Zum Abschluss der Sternsingeraktion ist ein gemeinsamer Dankgottesdienst mit anschließender Königstafel in der Marienkirche. Dazu laden wir alle Sternsinger/innen und die Begleiter/innen herzlich ein.



## Für Adveniat und die Sternsinger spenden

Am 24./25. Dezember ist die Kollekte in allen Gottesdiensten für Adveniat – die Hilfsaktion für die Kirche in Lateinamerika – bestimmt. Spenden für Adveniat oder die Sternsingeraktion können Sie auch gerne im Pfarrbüro abgeben oder auf unser Sonderkonto **DE31 7509 0300 0000 0644 59** bei der LIGA Bank Regensburg überweisen.

Der beigefügte Überweisungsträger erleichtert Ihnen die Banküberweisung bzw. die Einzahlung. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

## KONTAKT UND IMPRESSUM



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Bär** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)



Aktuelle Informationen aus dem Leben unserer Pfarrei und den Gemeinden finden Sie auf der Homepage [www.kirchelandau.de](http://www.kirchelandau.de) und in unserer Pfarreiinfo **kirche.aktuell**. **kirche.aktuell** liegt kostenlos zum Mitnehmen in unseren Kirchen und im Pfarrbüro aus. Sie erhalten **kirche.aktuell** einfach und bequem als Newsletter ([www.kirchelandau.de/newsletter](http://www.kirchelandau.de/newsletter)) oder auf Wunsch auch als Abo per Post (21 € pro Jahr).



PFARREI  
MARIÄ HIMMELFAHRT  
LANDAU



Herausgeber  
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Axel Brecht  
Auflage: 5.200  
Bankverbindung  
IBAN DE31 7509 0300 0000 0644 59

Fotos  
kgb.de, fwl.de, stock.adobe.com,  
Pfarrbriefservice.de, unsplash.com,  
Pfarrei MH, Axel Brecht u.a.

**PFARRBÜRO**

Marienring 4 | D-76829 Landau

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-0  
Fax +49 (0)63 41 / 9 68 98-111  
Email Pfarramt.LD.Mariae-  
Himmelfahrt@bistum-speyer.de  
Web www.kirchelandau.de

Andrea Stucky  
Claudia Lusch  
Bettina Kleiner  
PFARRSEKRETÄRINNEN



**Axel Brecht**

PFARRER UND DEKAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-200  
Email axel.brecht@  
bistum-speyer.de

**Horst Christill**

DEKANATSKANTOR

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-150  
Email horst.christill@  
bistum-speyer.de

**Bärbel Grimm**

GEMEINDEREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-140  
Email baerbel.grimm@  
bistum-speyer.de

**Stefan Häußler**

KAPLAN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-130  
Email stefan.haeussler@  
bistum-speyer.de

**Artur Kessler**

GEMEINDEREFERENT

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-120  
Email artur.kessler@  
bistum-speyer.de

**Susanne Poerschke**

SOZIALREFERENTIN

Tel +49 (0)63 41 / 9 68 98-170  
Email susanne.poerschke@  
bistum-speyer.de

## Gut informiert: Homepage & Co

The collage features several elements:
 

- Social Media Links:** kirche.aktuell, www.kirchelandau.de, YouTube.com/marienkirchelandau, @marienkirche\_landau.
- Website Screenshots:** A screenshot of the parish website showing a header with the logo and a main image of pink cherry blossoms. Below it, there's a 'NACHRICHTEN' section with a 'Was mir heilig ist' article.
- Circular Graphic:** A circular graphic containing the parish logo and the text 'PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT LANDAU' repeated in a circular pattern.
- Image Grid:** A grid of small images at the bottom, including a pair of glasses, a blue flower, a person's face, and a plate of food.

## NEUES AUS UNSERER PFARREI

### Unsere neue Gemeindeassistentin Juliane Schlich

Hallo, mein Name ist Juliane Schlich, seit Oktober 2024 bin ich als Gemeindeassistentin in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt in Landau tätig.

Ich bin 1994 geboren und in Niederkirchen bei Deidesheim aufgewachsen. Dort war ich jahrelang als Messdienerin aktiv und in der Jugendarbeit tätig. Zudem habe ich das Gemeindeleben vor Ort im Gemeindevorstand mitgestaltet. Während meiner ehrenamtlichen Tätigkeiten durfte ich viele positive Erfahrungen in der Kirche und im Glauben sammeln, die u.a. zur Studienwahl geführt haben.



Nach Abschluss meines Doppelstudiums der Praktischen Theologie und Sozialen Arbeit an der Katholischen Hochschule in Mainz, absolviere ich nun in Landau die dreijährige Berufseinführungsphase auf dem Weg zur Gemeindeführerin. Ich werde zusammen mit 17 weiteren jungen Menschen aus den Bistümern Bamberg, Eichstätt, Würzburg und Speyer ausgebildet, die sich auf die Berufe Gemeindeführer\*in, Pastoralreferent\*in oder Priester vorbereiten. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt seit diesem Jahr bis-tumsübergreifend. Deshalb werde ich wochenweise an verschiedenen Fortbildungen in den vier genannten Bistümern teilnehmen, um Praxis und Theorie miteinander verknüpfen zu können. Neben der Seelsorge in der Pfarrei werde ich auch im Schuldienst tätig sein.

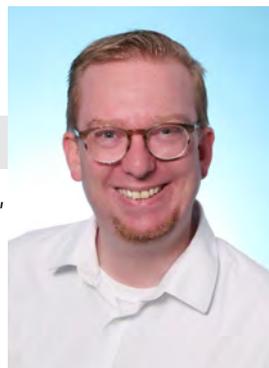
In meiner Freizeit bin ich gerne im Pfälzerwald unterwegs. Außerdem backe ich sehr gerne und freue mich darauf in der Adventszeit viele Plätzchenrezepte meiner Oma wieder zu entdecken und auszuprobieren.

Ich bin gespannt darauf, das vielfältige Gemeindeleben in der Pfarrei weiter kennenzulernen und mit Ihnen persönlich ins Gespräch zu kommen.

Bis bald und liebe Grüße, Juliane Schlich

### Abschied von Kaplan Stefan Häußler

Liebe Christen und Christinnen in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt,



seit September 2023 darf ich in Ihrer Pfarrei und ihren sechs Gemeinden als Kaplan mitarbeiten. In diesen wenigen Monaten konnte ich so viele wertvolle Erfahrungen sammeln, dass ich sie an dieser Stelle kaum zusammenfassen kann. Wunderbare Menschen sind mir hier begegnet, von deren Tatkraft und Mut und Glauben ich lernen durfte.

Mariä Himmelfahrt ist ein besonderer Ort in unserer katholischen Kirche: eine Gemeinschaft, in der in Zeiten der Krise eine Menge Hoffnung lebendig ist, in der auch neue Dinge ausprobiert werden. Das Zweite Vatikanische Konzil hat schon vor mehreren Jahrzehnten erkannt, dass neben den Schriften der Bibel, der Tradition der Kirche und der Ordnung der Schöpfung noch eine vierte Quelle der Offenbarung existiert, aus der wir Orientierung und Inspiration schöpfen dürfen: die "Zeichen der Zeit". Vieles ist in unserer Welt in Bewegung gekommen, und vieles hat die alte und stolze Selbstsicherheit der Kirche erschüttert. Aber nur Mut! "Prüfet alles und behaltet das Gute" (1 Thess 5,21), schreibt der Apostel Paulus im Ersten Brief an die Thessalonicher. Schwarzsehen hilft nicht, im Gegenteil! Glauben sie nicht zu schnell den Leuten, die bei jeder Veränderung von einer leichtfertigen Anpassung an den Zeitgeist sprechen. Viele Zeichen unserer Zeit deuten auf das Gute hin, das auch in unserer Kirche noch ankommen will: die Beteiligung der Gläubigen an den Entscheidungsprozessen gegen die alte Bevormundung. Die gleichen Rechte für die Hälfte von Gottes Kindern, die Frauen, die noch immer von vielen Diensten in der Kirche ausgeschlossen werden. Die größere Sensibilität für Minderheiten und ihre Sehnsucht nach einem Platz in der Gemeinschaft der Brüder und Schwestern. Vieles mag da noch ungewohnt sein, aber Selbstgefälligkeit war nie ein Zeichen des lebendigen Glaubens: "Löscht den Geist nicht aus!" (1 Thess 5,20). In den kommenden Jahren werden noch viele Veränderungen auf die Pfarreien im Bistum und auch auf Mariä Himmelfahrt zukommen. Vieles davon wird wie Verlust und Abschied aussehen. Aber Gottes Wege sind nicht unsere Wege. Er kann, wenn wir ihn lassen, darin auch einen neuen fruchtbaren Anfang setzen. Weg von einem machtvollen Kirchenbetrieb, der manchmal wie eine Behörde daherkam, und hin zu einer lebendigen Gemeinde, in der alle, Hauptamtliche und Gemeindemitglieder, als Missionare für Jesus Christus in dieser Welt leben und wirken. Auf diesem Weg, und auch angesichts mancher kommender, sicher schmerzlicher Umbrüche, wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen, eine starke Geschwisterlichkeit und Heiligen Geist.

Am 1. Februar 2025 werde ich meinen neuen Dienst als Administrator der Pfarrei Heilige Edith Stein Bad Bergzabern antreten. Von Mariä Himmelfahrt muss ich daher schon etwas früher Abschied nehmen als erwartet. Alles Gute, alles Neue, alles Lebendige, das ich hier erfahren durfte, nehme ich als bleibenden Schatz mit in meine neue Tätigkeit. Für alles das herzlichen Dank, Gott segne Sie!

Ende Januar werde ich in einem Gottesdienst von der Pfarrei Abschied nehmen. Ich würde mich freuen, wenn ich vielen von Ihnen dabei und auch in der Zeit bis dahin noch einmal persönlich begegnen darf.

*Mit einem herzlichen Gruß und Dank  
Ihr Kaplan Stefan Häußler*

## Innovations-Gruppe unserer Pfarrei

Auf der Klausurtagung des Pfarreirates Anfang März bildete sich eine kleine Gruppe, die sich auf ihre Agenda geschrieben hat, neue Wege des christlichen Miteinanders zu suchen und zu gehen, Neues auszuprobieren. Das ist gar nicht so einfach, wie wir uns das vorgestellt haben. An Ideen mangelt es dabei nicht, oft ist die Umsetzung schwer, auch fehlen uns weitere Kräfte, die uns unterstützen. Diese müssen nicht unbedingt in einem der Räte verortet sein! Aber wir haben immerhin eine Aktion gestartet. Am Samstag, den 28. September waren wir mit einem „Marktstand“ auf dem Markt in Landau präsent. Wir hatten Verschiedenes im Angebot: Basteleien zum Erntedank für kleine und große Leute, gaaaanz viel Information über unsere Pfarrei und ihre Angebote, standen gerne Rede und Antwort bei Fragen und das Highlight war das live aufgeführte Gemüsetheater. 3x ließen wir das Gemüse tanzen! Als kleines Mitgebsel für gab es „Krumbeere“ Spende!). 3 Stunden gelohnt, denn es war wichtig war: es hat gemacht, so dass wir und bei weiteren



## HEIZEN im Winter

Als Pfarrei leisten wir weiterhin unseren Beitrag für die Energiesicherheit in Deutschland und gehen mit den Ressourcen schonend um:

- 🔹 Temperatur in Pfarrheimen und Büroräumen wird etwas abgesenkt
- 🔹 die Kirchen werden auf maximal 14° C temperiert
- 🔹 ziehen Sie sich bitte zu den Gottesdiensten entsprechend warm an!



# KATECHESE – SPIRITUALITÄT – WEITERGABE DES GLAUBENS

## Gottesdienste auf YouTube – seit Palmsonntag 2020

Wer hätte das gedacht. 450 Livestream-Gottesdienste und Veranstaltungen konnten Benedikt Ockel und Fritz Scharping seit Palmsonntag 2020 erfolgreich mitfeiern, übertragen und online stellen. Herzlichen Dank an beide, die verantwortlich und souverän unsere Gottesdienstfeiern an Sonn- und Feiertagen Menschen weltweit zugänglich machen. Seit nun über 4 ½ Jahren sind wir als Pfarrei online. Was zunächst den Einschränkungen des ersten Corona-Lockdowns im März 2020 geschuldet war ist für viele selbstverständlich geworden und eine besondere Art „missionarischer Pastoral“.



NGL-Gottesdienst  
aus der Landauer Marienkirche

**1.250 Abonnenten – über 288.000 Kanalaufufe**

Unseren YouTube Kanal haben über 1.250 Menschen abonniert. 288.350 Mal wurde der Kanal seit unserem Start aufgerufen. Je nach Anlass sind es durchschnittlich 60 bis 100 Zuschauer\*innen, die uns live begleiten und viele weitere, die danach reinschauen. In der Playlist führt die Christmette 2021, die in der ARD übertragen wurde, aber auch die Osternächte schaffen weit über 2.000 Klicks. Über 53.000 Stunden verbrachten die Nutzer\*innen beim Schauen unseres Kanals vor dem Bildschirm, vorwiegend in Deutschland, aber auch in Österreich, Russland, der Ukraine, Polen, Schweiz, Japan, Frankreich, Ungarn, Mexiko und sogar in Kenia.

### so finden Sie unsere Gottesdienste

- 📌 auf unserem Youtube-Kanal: [www.youtube.com/c/marienkirchelandau](http://www.youtube.com/c/marienkirchelandau)
- 📌 im Offenen Kanal - Studio Landau: <https://www.ok-weinstrasse.de/empfangsmoeglichkeiten> [der Gottesdienst vom jeweils letzten Wochenende wird immer in ungeraden Kalenderwochen samstags um 18 Uhr und in geraden Kalenderwochen sonntags ab 11 Uhr im Offenen Kanal gesendet.



## Gottesdienst für Verliebte am Valentinstag

Zum Vormerken: Am Freitag, 14. Februar, findet in der Landauer Marienkirche, Marienring 2, um 19.00 Uhr eine besondere Segensfeier für Verliebte und solche, die es (wieder) werden wollen statt.

## Tauftermine in St. Maria 2024 (1. Halbjahr)

Monat	Datum	Tag	Uhrzeit	Kirche	Anmerkung
Januar	04.01.	Samstag	11.00	St. Maria	
	18.01.	Samstag	11.00	St. Maria	
Februar	02.02.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
	23.02.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
März	keine Tauftermine in der Fastenzeit				
April	19.04.	Osternacht	21.00	St. Maria	in der Osternachtfeier
	26.04.	Samstag	11.00	St. Maria	
Mai	24.05.	Samstag	14.00	St. Maria	
Juni	15.06.	Sonntag	10.30	St. Maria	im Gemeindegottesdienst
	28.06.	Samstag	14.00	St. Maria	

- 🌐 die aktuellen Tauftermine finden Sie unter [www.kirchelandau.de/taufe](http://www.kirchelandau.de/taufe)
- 🌐 Tauftermine in unseren anderen Gemeinden: fragen Sie im Pfarrbüro (S. 12).

## Taufe & mehr – Angebote für Sie und Ihr Kind



### Taufvorbereitung – Ausblick in das Jahr 2025

Es ist sehr erfreulich, dass viele junge Familien in unserer Pfarrei möchten, dass ihr Kind getauft wird. Das Team der Taufkatechet\*innen bietet verschiedene Formen der Begleitung an. Neben einem Abend bei Flammkuchen und guten Gesprächen im Pfarrgarten von St. Maria, einer Segensfeier für Eltern und Kinder mit gemeinsamen Picknick am Kirchenpavillon, finden Nachmittage für Eltern und Paten in der Kita St. Maria statt, die zur Vorbereitung auf die Taufe dienen. Die Termine werden Ihnen bei der Anmeldung zur Taufe mitgeteilt.

Wenn Sie Fragen zur Taufkatechese haben, melden Sie sich bitte bei Artur Kessler (96898-120) oder im Pfarramt (S. 12)

*Ihr Team der Taufkatechese  
Katharina Peetz, Katrin Dyckmans, Sandra Müller-Sademann, Lisa Gebhart  
und das Pastoralteam*

## Einladung zum Bibelgesprächskreis

Seit einem Jahr finden in der Maria Ward Kapelle alle sechs Wochen Bibelgesprächsabende statt. Gerne möchten wir diese im neuen Jahr fortführen.

Die Bibel erzählt von den vielfältigen Erfahrungen, die Menschen mit Gott gemacht haben. Aber die Bibel ist mehr als ein Geschichtsbuch des Glaubens! Sie spricht auch heute zu uns, direkt in unser Leben: Was sagt mir Gott ganz persönlich? Wie begegne ich Jesus im Evangelium? Wie übersetze ich meine Erfahrungen mit der Bibel in meinen Alltag, ganz konkret?



Um die Botschaft der Bibel ins Leben zu übersetzen, hat sich die unkomplizierte Methode des „Bibelteilens“ bewährt. Dabei kann man die Erfahrung machen, die eine afrikanische Christin einmal so beschrieb: „Ich lese doch gar nicht, das Buch liest mich.“

Wenn auch sie sich „lesen lassen“ möchten von der Bibel, dann sind sie herzlich ein-

geladen zum neuen Bibelkreis in der Pfarrei Mariä Himmelfahrt!

Moderiert wird der Kreis abwechselnd von Pfarrer Axel Brecht, Gemeindeferent Artur Kessler und Kaplan Stefan Häußler.

-  Nächster Bibelkreis mit Kaplan Häußler am 16. Januar 2025 um 19:15 Uhr
-  Für weitere Termine im Laufe des Jahres beachten Sie bitte „kirche.aktuell“ und die Homepage

## Zeit für mich – Zeit mit Gott in Mörlheim

Hierbei handelt es sich um ein Angebot vor allem für Menschen, die im Alltag einmal etwas Ruhe und Zeit für sich benötigen. Eine Stunde, in der man nichts „muss“. Eine Stunde zum Nachdenken, Zuhören und innerlich ruhig werden.

Das Angebot findet einmal im Quartal in der Kirche Mörlheim statt. Die Termine entnehmen Sie bitte „kirche.aktuell“ oder dem Aushang im Schaukasten an der Kirche.

*Ihr Gemeindeausschuss Mörlheim*

## Ökumenische Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit

Nach der sehr positiven Resonanz in der diesjährigen Fastenzeit bieten wir wieder Exerzitien im Alltag in ökumenischer Verantwortung an. Sie beginnen mit der ersten Fastenwoche (10. März) und enden am Montag vor Palmsonntag. Neben den täglichen Übungen und Gebetszeiten zu Hause, treffen sich die Teilnehmenden einmal in der Woche zum Austausch. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Artur Kessler.

## „Auszeit am Donnerstag“ in der Maria-Ward-Kapelle

In der Sommerzeit fand alle vierzehn Tage die „Auszeit am Donnerstag“ im Kirchenpavillon statt. Die Auszeit am Donnerstag entwickelte sich aus der Meditation am Mittwoch. Die sehr gute Resonanz bestärkt uns, diese Auszeit auch in der dunklen und kalten Jahreszeit weiterzuführen. Deshalb laden wir herzlich ein, einmal im Monat in die Kapelle der Maria-Ward-Schule zu kommen (Eingang über die Cornichonstraße). Dieses ökumenische Angebot ist offen für alle, die Zeiten der Stille, der Meditation, des Gesprächs für ihre Spiritualität suchen.

Die Termine sind am 14. November, 12. Dezember, 9. Januar, 13. Februar, 13. März und 10. April jeweils um 19.30 Uhr.

Anschließend werden wir hoffentlich wieder im Kirchenpavillon sein können.

## Tage der Stille im Carmel de la Paix in Burgund



Im April 2024 fanden wieder die Tage der Stille statt. Nach einer Zeit der Ungewissheit wegen der Coronapandemie und Veränderungen im Kloster konnten wir wieder mit einer Gruppe von 13 Personen die Zeit im Carmel de la Paix in Mazille verbringen. Für 2025 gibt es noch keinen Termin. Im Osterbrief können wir hoffentlich diesen bekanntgeben. Bei Interesse können Sie sich gerne melden unter Tel. 06341 / 9 68 98-120 oder per mail: [artur.kessler@kirchelandau.de](mailto:artur.kessler@kirchelandau.de).

## Firmung 2025

Am Sonntag, 1. Juni 2025 wird Herr Weihbischof Otto Georgens in der Marienkirche jungen Christinnen und Christen das Sakrament der Firmung spenden.

Vor den Herbstferien wurden die Jugendlichen, die bis zur Firmung das 15. Lebensjahr vollenden werden, persönlich angeschrieben. Beim ersten Treffen am Sonntag, 3. November konnten die Jugendlichen sich über die Stationen der Firmvorbereitung informieren und ihre Motivation zur Firmung mitteilen. Mehrere Bausteine bilden die Inhalte der Firmvorbereitung: Neben zwei Gemeinschaftstagen und einigen Angeboten, sich mit dem Christsein auseinander zu setzen wird viel Zeit zur Begegnung und zum Austausch angeboten.

Die beiden nächsten Treffen für die Jugendlichen sind der Ökumenische Lichterweg am Samstag vor dem 1. Advent und eine „Zeit zwischen den Jahren“ auf dem Kirchturm der Marienkirche.

*Artur Kessler und Juliane Schlich*



## Erstkommunion 2025: „Kommt her und esst!“

Am Samstag vor dem 1. Advent, am 30.11., um 13.00 Uhr startet die Vorbereitung der Kinder und ihrer Familien auf den Weißen Sonntag 2025. Mit einem Stationenweg durch die St. Albert Gemeinde, auf dem wir verschiedene Personen treffen, die uns von sich erzählen, geht es los. Neben den Kleingruppentreffen wird es immer wieder auch Gemeinschaftstage geben, die die Kinder mit ihren Eltern verbringen werden. Die Familien sind zudem zu allen Gottesdiensten unserer Pfarrei immer eingeladen. Der Weiße Sonntag selbst wird in St. Albert am Samstag, den 26. April um 10.15 Uhr und in St. Maria am Sonntag, den 27. April um 10.30 Uhr gefeiert.



Wir hoffen, dass unsere Planungen so laufen können, wie wir es uns wünschen und wir den Kindern und Eltern eine gute Zeit mit vielen guten Erfahrungen, wie Glaube gefeiert werden kann, bereiten können.

Falls Sie Fragen haben wenden Sie sich bitte an [baerbel.grimm@kirchelandau.de](mailto:baerbel.grimm@kirchelandau.de)

## KircheKunterBunt – Die Fünfte!!!



Mittlerweile schon zum 5. Mal darf das Team rund um KircheKunterBunt einladen. Sonntag, **2. Februar**, Pfarrheim St. Albert, darf schon mal im Kalender notiert werden. Thema ist noch offen und wird rechtzeitig über kirche.aktuell und unsere Homepage bekanntgegeben. Wir starten mit der Willkommenszeit immer um 14.00 Uhr. Wer nähere Informationen will, darf gerne bei Bärbel Grimm (s. S. 12) nachfragen. Mitarbeit im Team ist immer willkommen.

## CARITAS UND ANWALTSCHAFT

### Caritas-Ausschuss

Mit einigen neuen Gesichtern in der Runde und hauptamtlicher Verstärkung durch Kaplan Stefan Häußler hat sich der Caritas-Ausschuss im zweiten Halbjahr u.a. mit der Caritas-Jahreskampagne „Frieden beginnt bei mir“ beschäftigt und zu diesem Thema auch den Gottesdienst am Caritas-Sonntag, 15.9., mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Gottesdienstbesucher\*innen und weitere Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen auf der Pfarrwiese eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein gab's leckere Suppe mit Zwetschkuchen und Zimtschnecken.

Das seit Sommer 2024 auch von allen ehrenamtlich Engagierten vorzulegende Erweiterte Führungszeugnis war dann Hauptthema des Septembertreffens.

### Besuch von Neuzugezogenen – AK Willkommen



Nach wie vor werden alle Neuzugezogenen besucht, bzw. mit einem Brief willkommen geheißen. Einmal im Quartal laden wir zum Empfang in die Marienkirche ein.

Ein Highlight war in diesem Jahr eine **Stadt- und Kirchenführung** für alle Neuzugezogenen und den AK Willkommen. Gerne werden wir dies wieder anbieten und zwar am **Dienstag, 1. April 2025**. Wenn auch Sie sich im Willkommensdienst für Neuzugezogene engagieren

möchten, wenden Sie sich an Artur Kessler ([artur.kessler@kirchelandau.de](mailto:artur.kessler@kirchelandau.de)) oder Claus Michel ([clausmichel@gmx.de](mailto:clausmichel@gmx.de))

## Weihnachts-Wunschbaum-Aktion

Schon fast Tradition hat unser kleiner Wunschbaum in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilbüro. Mit dem Erfüllen eines Wunsches können wir Kindern aus Familien mit geringem Einkommen eine Freude machen. Die Familien werden vom Stadtteilbüro ausgesucht und angesprochen. Ab dem **1. Adventssonntag** (1.12.) können Sie die Wünsche am Baum abpflücken und bis **spätestens 16. Dezember** im Pfarramt abgeben. Das ist ganz wichtig, denn es kommt immer wieder vor, dass Geschenke erst spät oder gar nicht eintreffen. Die Bescherung findet mit den Familien an einem Tag vor Weihnachten in der Kirche statt. Weitere Infos stehen sowohl auf den Wünschen oder erhalten Sie im Stadtteilbüro oder bei Bärbel Grimm (s. S. 12).

## Bunte Ferien in Landau

Auch im Sommer 2024 - bereits zum vierten Mal - konnten 26 Kinder von 6 bis 12 Jahren eine Woche „Bunte Ferien“ in Landau verbringen - mit viel Spiel und Spaß im und um das Pfarrheim St. Albert. Auf dem Programm standen wieder einige Ausflüge, z.B. ins Modenbachtal oder – teilweise per Fahrrad – zum Alla Hopp-Spielplatz in Ilbesheim, eine Kirchen- und Büchereirallye, Kreativ- und Bewegungsangebote, Workshops und nicht zuletzt ein Kino-Nachmittag mit selbstgemachtem Popcorn. Organisiert und durchgeführt wurde das Sommerferienangebot wieder in Kooperation mit dem Caritas-Zentrum Landau.

## „Wir öffnen Türen in Landau“

Im September konnten wir den ersten Geburtstag unseres Türöffner-Projektes feiern und auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Aus der Idee des Caritas-Verbandes Osnabrück ist hier bei uns in Landau eine Initiative von Caritas-Zentrum Landau, Haus der Diakonie, Stiftskirchengemeinde, Stadt Landau und Pfarrei Mariä Himmelfahrt entstanden, die auf ganz vielfältige Art und Weise Begegnungen und Kontakte vermittelt und so der Einsamkeit begegnet. Unter [www.engagement-landau.de](http://www.engagement-landau.de) ist u.a. eine Übersicht an Begegnungsangeboten zu finden. Die beiden Veranstaltungen zum Thema „Einsamkeit“ im April und Mai dieses Jahres stießen auf großes Interesse und haben sicher einige Menschen für das Thema sensibilisiert, zum Austausch angeregt und die Vernetzung gefördert. Ende August haben wir vier Plauderbänke (mit) auf den Weg gebracht. Unter dem Motto „GemEinsam in Landau trifft LZG-Projekt Gesundheit für alle!“ waren am Dienstag, 24. September, auf dem Wochenmarkt alle Interessierten zum Gespräch und Tee oder Kaffee eingeladen.

*Susanne Poerschke*

## ÖKUMENE

### Ökumenisches Schöpfungsfest Matthäusgemeinde - St. Albert

Jetzt schon im 6. Jahr feiern wir mit der Matthäusgemeinde das Ökumenische Schöpfungsfest auf der Siedlung gemeinsam. An den verschiedenen Stationen hatte Jung und Alt ihren Spaß. In diesem Jahr kamen Mitarbeiter von den Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau mit Ihrem „Abfall ABC Projekt“ zum Schöpfungstag. Dabei wurde das Umweltbewusstsein und speziell die Mülltrennung bei den Teilnehmern hinterfragt. Auch gab es wieder die bei den Kindern so geliebte Traubenpress- und Apfelpress-Station, wo die Kinder mit viel Einsatz ihren eigenen Traubensaft oder Apfelsaft pressen konnten, der natürlich unschlagbar gut schmeckte. Am Stand „Nachhaltige Kosmetik“ konnte man seinen Hände verwöhnen lassen. Die hausgemachte Limonade Messdiener war sehr erfrischend. Die Kitas-Bastel-Angebot sowie die Upcycling Station wurden gut angenommen.

Auch hatten wir weiter Gäste zu begrüßen, wie der „Eine-Welt-Laden“ mit diesmal einem Spielbastelangebot für die Kinder. Oder eine Vertreterin der Gartenwerkstatt der Jugendförderung. Da konnte man mit Pflanzen, Saatgut in Plastikflaschen und Blechdosen, einen kleinen Paradiesgarten erstellen. Das Bücherei Team hat mit der Preisverleihung viele Teilnehmer des Lesesommer geehrt. Im Kirchenvorraum wurde zu einer Sachbuchausstellung eingeladen. Der Kaffee- und Kuchenstand hat bei den Sommerlichen Temperaturen im Schatten zum Verweilen eingeladen. Vielen Dank an die Kuchenspender. An der „Fürbitte-Station“ konnte man seine freien Fürbitten für den ökumenischen Schöpfungsgottesdienst formulieren.

Zum Abschluss fand sonntags ein ökumenischer Gottesdienst in der Matthäuskirche statt.

Der Erlös geht wieder an das Straßenkinder-Projekt Caruaru nach Brasilien und die Kita Siedlernest für pädagogische Projekte im Bereich Werkstatt/Bauen.

Herzlichen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer: ohne Euch wäre dieses wundervolle Wochenende nicht möglich gewesen.



Wenn Sie Anregungen für das nächste Jahr haben, dann geben Sie uns im Gemeindevorstand St. Albert bitte gern Bescheid (an Klaus Schoppe, Tel. 30785 oder E-Mail [schoppecarre@web.de](mailto:schoppecarre@web.de))

*Klaus Schoppe*

## Ökumenische Wanderung zur Kleinen Kalmit

In diesem Jahr fiel die Wanderung in dieselbe Woche wie das Schöpfungsfest. So trafen sich bereits am Freitag rund 35 Menschen aus den beiden Kirchengemeinden St. Albert und Matthäus, aber auch Teilnehmende aus Ilbesheim, aus Landau-Horst und sogar aus dem fernen Ghana auf einem Stationenweg auf die Kleine Kalmit.

Thema war dieses Jahr das Licht. Dazu gab es zum Auftakt vor der Kirche St. Albert von Bärbel Grimm und Iris Krohn eine spannende Einstimmung, wie sehr das Motiv des Lichtes in die Alltagssprache eingewoben ist. Kaplan Häußler brachte dazu „Schlaglichter“ aus der Bibel.

Bei der nächsten Station unterm Nussbaum erzählte Anne Dauber vom Licht in der Malerei und zeigte dazu eindrucksvolle Beispielbilder von Rembrandt und Caravaggio bis Caspar David Friedrich.



Jürgen Thielen sprach aus der Insider-Sicht des Försters über die Bedeutung des Lichtes für die Pflanzen und die natürlichen Lebenszusammenhänge.

An der Kapelle angelangt schloss Pfarrer Bauer mit Gedanken über Gottes Licht und das Leben in unserer Welt als eines von Licht und Schatten bestimmten Bereichs, der sich oft als Grauzone darstellt.

Mit erfrischenden Getränken, frischem Brot und mitgebrachten selbstgemachten Dips beschloss man den gemeinsamen Teil, ehe sich alle in ihrem Tempo auf den Heimweg machten.

*Stefan Bauer*

## Ökumene in Queichheim

Herzliche Einladung zur unserem  
**Ökumenischen Gottesdienst zu Beginn des Kirchenjahres,**  
**am Samstag, 7. Dezember, 18.00 Uhr**

dieses Jahr in der katholischen Kirche.

Beim anschließenden Umtrunk bietet sich die Gelegenheit zu Gesprächen und fröhlichem Zusammensein.

Zugleich laden wir Sie herzlich ein zu unserem monatlich stattfindenden ökumenischen Gebet, in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat, abwechselnd in der evangelischen und katholischen Kirche. 2025 starten wir damit am 8. Januar in der katholischen Kirche. Das Thema ergibt sich aus aktuellen Anlässen. Wichtig ist für uns das gemeinsame Gebet. Die weiteren Termine sind auf der Homepage, in kirche.aktuell oder im Schaukasten ersichtlich.



## WELTWEITE KIRCHE

### 48. Hungermarsch an Christi Himmelfahrt 2024

Im Juli 2024 reiste eine Delegation des Hungermarschvereins zu den Projektpartnern nach Sansibar, Tanzania und Kenia. 17 aufregende, informative und glücklich Tage konnten wir bei unseren Freunden und Freundinnen verbringen. Wir waren tief beeindruckt von der Gastfreundschaft, aber im Besonderen von den Fortschritten der Projekte in den drei Ländern. Durch die Hilfe des Hungermarschvereins, durch die Hilfe von Ihnen, den vielen Spendern und Unterstützern des Hungermarsches kann Großartiges verwirklicht werden. Vor dem nächsten Hungermarsch werden wir zu einem Abend einladen, um über diese Reise zu berichten. Es lohnt sich!



In diesem Jahr konnte der Hungermarsch wieder in gewohnter Weise stattfinden. Viele Unterstützer/innen machten sich bei bestem Wanderwetter auf den Weg. Auch die Schwestern Genovefa und Nelly aus Kenia, sowie Bischof Rogath aus Same in

Tanzania waren zu Gast und konnten eindrücklich von der Lebenssituation der Menschen in ihren Projekten berichten. Der Kontakt zu ihnen und den anderen Projektpartnern ist uns besonders wichtig, weil sie Garant dafür sind, dass unsere Hilfe genau dort ankommt wo sie nötig ist. Die vielfältigen Projekte in Kenia, Ruanda, Tansania, Sansibar und im Kongo werden durch die Tatkraft der Menschen vor Ort umgesetzt. Jedoch ist unsere finanzielle Unterstützung zur Realisierung dieser notwendig und sinnvoll. Mit großer Zufriedenheit können wir mitteilen, dass wieder ein großartiger Erlös zur weiteren Unterstützung der verschiedenen Projekte verwendet werden kann. Auch die vielen Spenden das ganze Jahr über machen es möglich, auch akut und zeitnah helfen zu können.



Wenn Sie die Arbeit des Hungermarschvereins unterstützen wollen, können Sie gerne eine Spende überweisen an Landauer Hungermarsch e. V.

VR Bank Südpfalz; DE 15 5486 2500 0000 7855 55

Sparkasse Südpfalz; DE 16 5485 0010 0000 0800 93

Der nächste Hungermarsch (es ist der 49.!) ist am 29. Mai 2025. Gehen Sie mit und unterstützen Sie diese großartige Solidaritätsaktion!

*Artur Kessler*



## Wir öffnen Türen in Landau

Sie wünschen sich neue Begegnungen

... weil Sie mit jemandem gemeinsam Zeit verbringen möchten?

... weil Sie sich immer wieder einsam fühlen?

... weil Sie jemanden suchen, mit dem Sie Ihre Interessen teilen können?



engagiertestadt  
Landau

Dann melden Sie sich bei uns! Wir vermitteln Begegnungen.

**Ansprechpartnerin:** Susanne Poerschke

Mobil 0151/14879613

E-Mail: [susanne.poerschke@kirchelandau.de](mailto:susanne.poerschke@kirchelandau.de)



Caritas-Zentrum  
Landau



Stadt Landau in der Pfalz



Diakonie  
Pfalz | Haus der Diakonie  
Landau-Bad Bergzabern  
Region Wittig



**Wir öffnen Türen in Landau**  
begegnen – besuchen – begleiten



## Weihnachtsverlosung 2024

1.-3. Preis: je ein Essen für zwei Personen  
am 2. Februar 2025, 18.30 Uhr

Genießen Sie ein „Perfektes Dinner“ im Pfarrhaus St. Maria.

Als Gewinner der Pfälzer Dinner-Staffel 2015 und Jury-Mitglied bei „Stadt-Land-Lecker“ lade ich Sie zum mehrgängigen Menü ins Pfarrhaus herzlich ein.

1 Lose - 1 € | 11 Lose - 10 € | Erlös ist für eine Gemeinde im Kongo.  
Erhältlich nach den Adventsgottesdiensten in St. Maria und im Pfarrbüro.  
Lose bitte bis 15. Januar 2025 in die Loskiste im Pfarrbüro / Briefkasten einwerfen.

# MUSIK

## Das Coeurchen

Am Hungermarschtag zu Christi Himmelfahrt war die Kirche fast bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Gottesdienstbesucher sangen begeistert mit uns. Besonders unser neu einstudiertes Lied „Kein schöner Land“, ergänzt mit dem afrikanischen Zwischenchor „Sayari yetu“, kam bei allen Anwesenden hervorragend an. Auch der afrikanische Bischof Rogath aus Tansania zeigte sich beeindruckt.



Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war das Chor- und Bandfestival am 22. Juni in der Stiftskirche. Zahlreiche Chöre und Bands aus der näheren und weiteren Umgebung nahmen daran teil und präsentierten ihre Lieder. Das Festival begann eindrucksvoll mit der New Brass Big Band und fand seinen emotionalen Abschluss mit der gefühlvollen Darbietung von Sarah Kaiser.

Leider mussten wir im September unerwartet Abschied von unserem langjährigen Chor-

mitglied, Bernd Sell, nehmen. Wir begleiteten ihn mit unserem Gesang auf seinem letzten Weg zu Gott. Sein Verlust trifft uns tief, und er wird immer in unseren Herzen bleiben. Noch wenige Tage vor seinem Tod, Ende August, feierte er mit uns zum Ende der Sommerpause beim Grillfest und nahm an der Chorprobe teil. Kurz darauf erreichte uns die traurige Nachricht.



Unser Chorwochenende im September im Martin-Butzer-Haus in Bad Dürkheim konnten wir bei herrlichem Herbstwetter genießen. Dort probten wir viele neue Lieder und begannen bereits, uns auf die Advents- und Weihnachtszeit vorzubereiten.

Wir laden herzlich zu den nächsten Gottesdiensten mit dem Coeurchen ein:

- 🎵 1. Advent, 1. Dezember, um 10.30 Uhr mit anschließendem offenen Singen
- 🎵 2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember, um 19.00 Uhr

Beide Gottesdienste finden in St. Maria statt

Du liebst Musik und möchtest Teil einer wunderbaren Gemeinschaft werden? Dann schau doch bei uns vorbei! Wir freuen uns über neue Stimmen, die unseren Chor bereichern – egal ob Anfänger oder erfahrene Sängerinnen, bei uns ist jede und jeder herzlich willkommen! Wir proben dienstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, derzeit im Pfarrheim der Augustinerkirche (Heilig Kreuz).

Kontakt: [christine@schneider-christine.de](mailto:christine@schneider-christine.de)



## Kirchenmusik in der Advents- und Weihnachtszeit in der Marienkirche

### Rückblick 100 Jahre Steinmeyerorgel Marienkirche zu Landau

Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, am 27. Oktober ist unsere Konzertreihe „100 Jahre Steinmeyerorgel Marienkirche zu Landau“ mit einem würdigen und gelungenen Festhochamt zu Ende gegangen. Vielen Dank für Ihr Interesse und ihre Konzertbesuche. Auch an dieser Stelle sei unseren Sponsoren einen herzlichsten Dank ausgesprochen, ohne dieses besondere historische Ereignis nicht möglich gewesen wäre.

Im Eröffnungskonzert mit Prof. Dr. Michael Kaufmann wurden aufgrund seiner Idee bewusst und gezielt sogar die Glocken der Marienkirche hörbar in der Literatur miteinbezogen. Ein besonderes und einmaliges Erlebnis.

Hannah Schlubeck mit ihrem virtuosen Panflötenspieler sorgte am 12. Mai zusammen mit Horst Christill für ein einzigartiges und außergewöhnliches OrgelPlus Erlebnis.

Anna Linß, meine liebe Kollegin von der Landauer Sifttskirche überraschte u. a. ihre Hörer mit Filmmusik, wozu die Steinmeyerin wunderschöne Klangfarben bietet.

Prof. Andreas Jetter aus Chur bot in seinem Programm auch sinfonische Musik von selten gehörter Qualität und Prägnanz.

Prof. Anna Victoria Baltrusch aus Halle spielte die Steinmeyerorgel sensationell, man hätte sogar den Eindruck haben können, dass ihr das Instrument schon lange vertraut war.

Johannes von Erdmann aus Frankfurt genoss es diese besondere Orgel zu spielen und wählte Werke von außergewöhnlichen Komponisten aus, welche er brillant darbot.

Johannes Michel aus Mannheim nutzte die Steinmeyerorgel klanglich voll aus und zeigte sie in einer Farbigkeit, wie man sie noch nie gehört hat. Er ist ein Steinmeyerspezialist da er in der Christuskirche in Mannheim ebenfalls eine in diesem Jahr 100 Jahre alte noch größere Steinmeyerorgel zur Verfügung hat.

Unser Ehrengast Daniel Roth aus Paris, Schüler von Marcel Dupré, und dritter Nachfolger von Charles Marie Widor in der Cathedrale St. Sulpice in Paris war unser außergewöhnlichster Gast. Über seine Zusage waren wir glücklich und sehr dankbar. Immerhin ist er 82 Jahre alt und in Fachkreisen der ganzen Welt ein geachteter und angesehener Künstler – eine lebende Legende. Dieses Konzert war für unsere Gemeinde und die Stadt Landau ein historisches Ereignis und wird sicher einmalig bleiben. Nicht zu beschreiben wie wunderbar, virtuos, bravourös und grandios er sein für Landau ausgewähltes Programm zelebriert hat. Sehr enttäuschend, schade und nicht nachvollziehbar, dass dieses historische Konzert unserer Landauer Kulturredakteurin nicht mal eine Zeile einer Ankündigung, geschweige einer Rezension wert war der Landauer Kulturwelt diese Info weiter zu geben.

Klaus Mertens, Bariton, Kulturpreisträger der Stadt Leipzig mit Horst Christill Silke Becker, Traversflöte und Helen Buck, Barockcello sorgten mit Literatur von Barock bis Spätromantik für einen wahrhaft bunten Geburtstagsblumenstrauß. So bleiben wunderschöne Klangerlebnisse durch die Jahrhunderte in Erinnerung.

Markus Eichenlaub, Domorganist Speyer, konzipierte eigens ein Geburtstagskonzert für den 26. Oktober, da an dem Tag vor genau 100 Jahren die Orgelweihe stattfand. Großartig ließ er das Instrument in ihren buntesten Farben und Klängen den Kirchenraum erobern, unterstützt von der frisch restaurierten Windmaschine, welche gerade noch rechtzeitig zu dem Jubiläumskonzert eingebaut wurde. Eine merkliche hörbare zweite

Lunge, die der Steinmeyerorgel im Ganzen noch mehr Brillanz verleiht. Markus Eichenlaub ist diese Orgel in seiner Landauer Zeit schon mit sehr jungen Jahren ans Herz gewachsen und freut sich sehr darüber, dass er uns dieses Geburtstagskonzert schenken durfte.

Alle Protagonisten waren von dieser Orgel fasziniert und begeistert. Umso mehr beeindruckend war, dass alle Gastorganisten in ihren Konzertprogrammen der Orgel einen eigenen Charakter verliehen. Ja, man konnte fast den Eindruck gewinnen, dass alle Künstler eine eigene Steinmeyerorgel zur Verfügung hatten. Großartige und wertvolle Klangeindrücke für alle, die diese Konzertsreihe besucht und miterlebt haben.

Ein besonderen Dank gebührt Benedikt Ockel, der während der Konzerte gekonnt mit bis zu 12 Kameras, Live Bilder aus dem Glockenturm, Orgelinneren mit Bildern vom Spieltischgeschehen (Hände und Füße) mit Überblendungen für die Konzertbesucher auf eine große Leinwand projizierte. Das war ein zusätzliches Highlight, welches Dank der Technik, nur zurzeit in Landau unsere Marienkirche bietet. Einzigartig und dankbar angenommen von den Konzertbesucher:Innen

Alle Orgelbegeisterte dürfen sich freuen:

Die Orgelkonzertsreihe wird 2025 in kleinem Format fortgesetzt.

Um zukünftigen Generationen weiterhin diese Qualität und Freude zu garantieren freut sich die alte Steinmeyer-Dame immer wieder über weitere Geschenke zum Erhalt. Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

*Horst Christill*

### **Zum Geburtstag 65 Kubikmeter Luft für die Königin**

Was schenkt man der Königin der Instrumente, einer Orgel, zum 100. Geburtstag? Genügend Luft ist sicher eine gute Wahl, das wusste schon Johann Sebastian Bach.

Vor genau 100 Jahren am 26.10.1924 wurde die große Orgel in der Marienkirche in Landau feierlich eingeweiht. Von Fachleuten zunächst mit Argwohn betrachtet, wegen ihrer elektrischen Traktur, übersteht das Instrument den zweiten Weltkrieg mit Blessuren. Nach Renovierung, Reduzierung und mehreren Modernisierungen in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts ist die Orgel nun im nahezu originalen Zustand wiederhergestellt. Ein Orgel-Kleinod von europäischem Spitzenformat steht in der Pfalz.

Wie im Brennglas zeigt sich die Vielfältigkeit des Instruments an seinem Jubiläumswochenende. Die Gemeinde der Marienkirche schenkt sich und der interessierten Zuhörerschaft eine Konzertsreihe, die am Samstag, dem 26.10.2024 mit dem Auftritt des Speyrer Domorganisten Markus Eichenlaub endet.



Medial sind Konzerte und Gottesdienste in der Marienkirche Landau auf absolutem Spitzenniveau. Die Konzertbesucher erhalten auf der großen Leinwand im Altarraum live Einblicke in das Innenleben der Orgel und können dem Organisten direkt auf die Finger bzw. Füße schauen. So sieht die erstaunte Zuhörerschaft Markus Eichenlaub auf der Empore dieses Mal ganz alleine mit seinem Instrument. Niemand blättert die Noten um oder hilft bei Registerwechseln. Der Künstler verrät uns den Kniff: mit einer kleinen Gesichtsgeste blättert er auf dem Pad, welches mittlerweile die

Noten enthält, auf die nächste Seite. Alle Registerwechsel kann er selbst während des Spiels direkt am Spieltisch abrufen. Die dazu unerlässliche akribische Vorbereitung bleibt den Zuhörern verborgen. Ca. 20 Stunden dauerte die Vorbereitung der Registrierung und deren Programmierung in 750 Kombinationen. Das alles zusammen ermöglicht virtuose Orgelmusik auf höchstem Niveau.

In einer feinsinnig gesetzten Werkauswahl zeichnet Markus Eichenlaub einen atemberaubenden Weg durch die Vielfalt des Instruments und seiner Spielliteratur. Mit *dem Carillon da festa „Happy Brithday“* beginnt sein Rundgang durch die Orgelmusik. Neben einem der intensivste Werke Bachs, der *Chaconne d-Moll* in einer Bearbeitung für die Orgel, erklingen besinnliche, meditative Momente: Percy William Whitlock, *Folk Tune* und Max Reger, *Ave Maria*. Es klingt, als ob die Vögel wirklich im großen Kirchenraum sind in Marco Enrico Bossi, *„Gespräch mit den Schwalben“*.

Das Pfeifenwerk tanzt und brilliert bis hin zu Höhepunkten virtuoser Orgelliteratur in der *Rumba sur le grand jeux* von Pierre Cholley und im fantastischen *Scherzo* aus Charles Maria Widors 4. Orgelsinfonie.

Im abschließenden *Zyklus von acht kurzen Stücken* von Sigfrid Karg-Elert präsentiert Markus Eichenlaub nochmals wie in einem Kaleidoskop die klangliche Vielfalt dieser Orgel mit ihren 72 Registern und drei Manualen.

Am Ende dieses spektakulären Jubiläumskonzertes wird der Künstler mit stehenden Ovationen, jedoch nicht ohne Zugabe, der *Humoresque* von Pietro Yon, entlassen.

Bereits am nächsten Morgen versammeln sich die Menschen in großer Runde wieder um ihre Orgel, dieses Mal, um sie in ihrem liturgischen Rahmen zu erleben. Den Festgottesdienst feiern musikalisch mit der Gemeinde der *Chorklang St. Ingbert* unter Leitung von Christian v. Blohn und Horst Christill an der Orgel. Sie bringen die *Missa in D-Dur* von Antonin Dvorak zu Gehör. Nun in ihrem angestammten liturgischen Element,

zeigt die Marienkirchenorgel wie gut ihre Klangfarben mit dem Chorgesang des Dvorak verschmelzen. Im mächtigen Schlusslied der Gemeinde „Großer Gott“, grandios begleitet vom Organist Horst Christill, in dem wortwörtlich nochmals alle Register gezogen werden, zeigt sich wie ideal die Intonation des Instruments auf den Raum abgestimmt ist. Auch in größter Lautstärke klingt die Orgel immer angenehm und lässt genug Raum für den Gesang der Gemeinde. Zusammen mit dem neuen Lichtkreuz im Altarraum und dessen subtiler Beleuchtung entstehen immer wieder neue Klang- und Raumerlebnisse. Ihren „richtigen langanhaltenden Atem“ hat das große Instrument erst 2024 wieder, so Dekan Axel Brecht. Am Tag vor dem Jubiläumskonzert wird die originale Windmaschine - gründlich renoviert – erstmals nach jahrzehntelangem Schweigen wieder zugeschaltet. Mit 65 Kubikmeter Luft in der Minute sorgt der zusätzliche Motor für Stabilität in jeder spielerischen Situation des Orgelwerks. Mit neuer, noch nie da gewesener mächtiger Klangfülle macht sich das Instrument auf den Weg in das begonnene 21. Jahrhundert. Möge die Steinmeyer-Orgel klingen, ad maiorem dei gloriam, und unser Leben und das kommender Generationen begleiten, so wie sie es die vergangenen 100 Jahre stets getan hat.

*Dr. Markus Kiefer*

## Festgottesdienste und Konzerte in der Marienkirche

bei den geplanten Veranstaltungen: Änderung und Irrtum vorbehalten.

### Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

**10.30 Uhr** erwartet Sie im Gottesdienst das Coeurchen mit neuen geistlichen Liedern. Anschließend bieten sie ein kleines offenes Singen mit Adventsliedern an für alle, die noch Lust haben zu singen.

### Freitag, 6. Dezember – Konzert

**19.30 Uhr Hannah Schlubeck und Isabel Moreton. Konzert für Panflöte und Harfe**

*Charms of Christmas*  
adventlich-weihnachtliche Musik mit  
*Panflöte & Harfe*

*Hannah Schlubeck*  
*Isabel Moreton*

HANNAH  
Schlubeck  
eventim<sup>+</sup>

**6. Dezember 2024, 19.30 Uhr**  
**Marienkirche Landau**  
Marienring 4 • 76829 Landau

Karten an allen bekannten VVK-Stellen über cts-eventim  
Konzertbüro Hannah Schlubeck • [www.schlubeck.com](http://www.schlubeck.com)

### Freitag, 20. Dezember – Konzert

**19.30 Uhr** | **Marc Marshall Weihnachtskonzert**  
mit dem Gospelchor Good news

### Sonntag, 22. Dezember – Konzert Queichheim

Der Männerchor "Froschquartett" Queichheim und seine Dirigentin Uschi Schwöbel laden Sie herzlich ein am 4. Adventssonntag, 17.00 Uhr in die Kath. Pfarrkirche "Mariä Himmelfahrt", Queichheim. Vorweihnachtliche Chor-, Solo- und Instrumentalmusik möchten Sie gerne auf das bevorstehende Christfest einstimmen!

Wir freuen uns auf viele Zuhörer!

### Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

**22.00 Uhr Christmette** | Amelie Gerst, Kantorin und Violine, Silke Becker, Flöte, Horst Christill, Orgel und Flügel

### Mittwoch, 25. Dezember – 1. Weihnachtsfeiertag

**10.30 Uhr Hochamt** | Amelie Gerst, Kantorin, Silke Becker, Flöte, Horst Christill, Orgel und Flügel

### Donnerstag, 26. Dezember – 2. Weihnachtsfeiertag (Fest des Heiligen Stephanus)

**19.00 Uhr Festamt** | Neues Geistliches Lied | Coeurchen an St. Maria | Leitung: Gerhard Betz



**20.12.24 LANDAU**  
**Marienkirche**

Tickets:  
Rheinpfalz, Büro für Tourismus, Tel. 0761/88849999  
[www.reservix.de](http://www.reservix.de) und allen bekannten VVK-Stellen

## Landau vertikal – ein Perspektivwechsel Experimentelles Fotokunstprojekt

### Ausstellung und Verkauf zu Gunsten des ambulanten Hospizzentrums Südpfalz am 1. Advent in der Marienkirche

Das Projekt begann mit der Überlegung, ein Konzept zur **Kunst.Nach(t).Landau** im September zu entwickeln, welches in Zusammenhang mit dem Stadtjubiläum steht.

Der Künstler Volker Vieregg wählte als Orientierung die **Route Vauban** und fotografierte während seiner Spaziergänge entlang dieses interessanten Weges die zentralen Hot-spots im Hochformat und in zum Teil ungewöhnlichen Perspektiven meist mit einem Olympus Ultraweitwinkelobjektiv von 8 -25mm.

Die entstandenen Fotos wurden dann bearbeitet und verfremdet, so dass sich nur noch die ursprünglichen Inhalte erahnen lassen, was sich bis hin zu einem experimentellen Arbeiten erstreckte.

Besonders reizvoll empfand er dabei die Linienführungen und Strukturen, die auf den Fotos zu sehen sind. Durch diesen Aspekt angeregt griff er so die reizvollen Linienführungen auf und gestaltete mit Acryl auf rohem Leinen in einheitlicher Größe und lasierender Farbgestaltung eine Fortführung dieser Linien, jedoch ohne sie mit Schraffur oder sich absetzenden Strichführungen zu betonen, sondern primär durch fließende Farbübergänge.



### Sonntag, 1. Dezember, 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr in der Marienkirche

Ausgewählte Fotografien werden im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst am 1. Advent in der Marienkirche präsentiert. Weitere Infos: [www.ateliervieregg.de](http://www.ateliervieregg.de) und natürlich vor Ort: Atelier Vieregg, Theaterstraße 17 (Ufersche Höfe), Landau.

Alle Fotos können in einer **limitierten Auflage im Galleryprint** und verschiedenen Formaten erworben werden. Der Erlös dieser Werkreihe wird zu **30% für das ambulante Hospizzentrum Südpfalz in Landau** gespendet. Eine einmalige Gelegenheit, hier Kunst und gemeinnützigen Zweck optimal zu verknüpfen.

## Taizésingkreis Landau

Der für alle offene Taizé-Singkreis Landau trifft sich regelmäßig normalerweise **am 3. Sonntag im Monat von 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr im Pfarrheim St. Albert** zum Einüben der meditativen mehrstimmigen Lieder der Bruderschaft aus Taizé. Meistens sind wir ca. 10-15 Taizébegeisterte und werden von Gitarre und Klarinette, manchmal auch von einem Cello begleitet.

In der Regel werden die Probentermine auch in „Kirche aktuell“ bekanntgegeben. Neue Sängerinnen und Sänger oder Musiker/Innen sind immer herzlich willkommen.

(Kontakt: Stefan Frohwein e-mail: [stefan.frohwein@web.de](mailto:stefan.frohwein@web.de) oder Tel. 06431/932388).

Wir wollen am 3. Adventssonntag den 15.12.24 um 18.30 Uhr wieder im Gottesdienst-raum des Vinzentiuskrankenhauses Landau im 6. Stockwerk mit Blick über die Dächer von Landau wieder ein adventliches Taizégebet gestalten.

Der Zugang dorthin ist am einfachsten über den kleinen Aufzug im Haupttreppenhaus. Die Probe der Lieder für dieses Taizégebet ist ausnahmsweise schon am So. 8.12.24 um 17.30 Uhr im Pfarrheim St. Albert im Chorraum im Untergeschoss.

PS: In Godramstein gibt es eine Gruppe, die abwechselnd in der katholischen und evangelischen Kirche am 1. Dienstag des Monats um 19.00 Uhr ein Taizégebet gestaltet, voraussichtlich am 3.12. wieder in der katholischen Kirche Godramstein. Genauere Infos sind über das Pfarrbüro der Pfarrei St. Augustinus, [www.st-augustinus-landau.de](http://www.st-augustinus-landau.de) oder e-mail: [esser67@gmx.de](mailto:esser67@gmx.de) erhältlich.



## Katholische Kultuskapelle Mörnheim

In diesem Jahr durften wir wieder viele Auftritte in und um Mörnheim, wie z.B. die Mörzheimer Kerwe, das Feuerwehrfest in Godramstein, Gemeinden im Weinberg in Mörzheim, musikalisch mitgestalten. Auch bei neuen Auftritten, wie bei der Bürstenbinderkerwe in Ramberg, bei der Siedlerkerwe auf der Wollmesheimer Höhe, beim Sommerfest im katholischen Altenzentrum oder beim Festumzug zum Stadtjubiläum von Landau, konnten wir viele Menschen mit unserer Musik eine Freude bereiten.

Höhepunkt in diesem Jahr war unsere Konzertreihe im April in der katholischen Kirche Mörzheim und Mörnheim. Dabei konnten wir unser neues Repertoire, Musikstücke aus Filmwelt und Popmusik, den Zuhörerinnen und Zuhörer präsentieren. Die Reihen der Kirche waren gefüllt und das Publikum bedachte uns mit viel Applaus.

Da unsere Besetzung doch recht klein ist, sind wir immer wieder bei den Auftritten auf Gastmusikerinnen und Gastmusiker angewiesen. Herzlichen Dank an Alle, die uns musikalisch unterstützen, damit auch weiterhin in und um Mörnheim der Marsch geblasen werden kann.

Auch möchten wir uns bei Allen bedanken, die uns auf sonstige Weise unterstützen und der Kapelle treu sind.



unserer Homepage unter [www.kkk-mörlheim.de](http://www.kkk-mörlheim.de)

Sollten Sie auch Lust haben bei uns mitzuwirken, ob aktiv oder passiv, als Musikerinnen und Musiker oder Unterstützerinnen und Unterstützer, dürfen Sie sich gerne bei uns melden. Wir würden uns sehr freuen.

Weitere Infos entnehmen Sie gerne

## Projektchor / Ad-hoc-Chor

Immer am ersten Dienstag im Monat finden die Proben des Projektchors/Ad-hoc-Chor statt. Wir haben bereits mehrere Gottesdienste mitgestaltet.

Dieser Chor soll „ohne Grenzen“ funktionieren: Weder das Alter noch das Geschlecht noch die Religionszugehörigkeit sollen eine Rolle spielen. Wer hierzu Interesse hat, darf sich gerne bei Karin Birkmeyer, Tel. 959685 oder bei Marion und Ralph Poh, Tel. 9676939 melden. Wir freuen uns auf euch!

Karin Birkmeyer

## FRAUEN

### Monatliche Wortgottesfeiern von und für Frauen

Wir bieten weiterhin Gottesdienste in einer etwas anderen Form für interessierte Frauen und Männer an. Einmal im Monat, immer freitags, 18.30 Uhr in der St. Albert Kirche. Die genauen Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, werden aber in kircheaktuell und auf der Homepage veröffentlicht.

## BeWEGte Frauen 2024 – Lechtal – Edelweißhaus/Kaisers - Rückblick

Schnell waren sie vorbei, die schönen Tage in den Bergen. 16 Frauen, aus Landau und Umgebung, Pirmasens und sogar Mainz, genossen die Tage vom 12.-16.Juli beim Wandern, Nachdenken, Austausch über biblische Impulse, Lachen und bei gutem Essen. Gefüllt wurde die Zeit auch durch die alpine Kräuterfrau Daniela Pfefferkorn, die uns viel Lehrreiches über das eine oder andere unscheinbare Kraut am Wegesrand berichten konnte. Das sie auch Kneippienerin ist, erfrischte sie uns mit Bein – und Armgüssen. Mutig überquerten wir u.a. eine Hängebrücke und schafften einige Aufstiege, um Gott und seiner Schöpfung ein wenig näher zu kommen. Es waren schöne Tage, die uns allen gutgetan haben. In 2025 werden wir keine Alpintour anbieten, vielleicht 2026 wieder. Mal sehen!

*Bärbel Grimm, Gemeindereferentin*

## kfd-Frauentreff St. Albert

Bei der diesjährigen Jahresversammlung der Mitglieder des Frauentreffs mit reichhaltigem Buffet „Quer durch den Garten“ am 24. September wurde beschlossen an COMVIVA 1.000 Euro, an das Frauenhaus 500 Euro und an das Blumenschmuckteam St. Albert 150 Euro weiterzuleiten.



Zum Basar, Buchausstellung und Flohmarkt mit Mittagessen wurde am Sonntag, 17. November zusammen mit der Bücherei St. Albert eingeladen.

Als letztes Treffen in diesem Jahr findet am Mittwoch, 18. Dezember um 16 Uhr ein adventlicher Nachmittag, gestaltet von Maria Pogorzelski, mit Glühwein und Gebäck im Pfarrheim St. Albert statt.

### Jahresprogramm 2025

Für das Jahr 2025 werden folgende Veranstaltungen geplant. Nähere Informationen dazu werden jeweils in kirche.aktuell bekanntgegeben.

Zu allen Terminen sind Gäste herzlich willkommen.

Do	30. Januar	09.00	Frühstück mit Impulsen zum Thema „Werte - Es muss noch mehr geben“ Bärbel Grimm und Annel Jung
Do	27. Februar	09.11	Närrisches Frühstück an Weiberfasnacht
Fr	07. März	18.00	Gottesdienst zum Weltgebetsstag

	April		Fastenandacht
	Mai		Wanderung im Pfälzerwald mit Barbara Pfalzer
	Mai		Dekanats-Maiandacht
Mi	11. Juni	16.00	Literarisches Picknick bei Maria Pogorzelski im Garten
So	15. Juni	10.15	Salzweihe im Gottesdienst
Mi	20. August	18.00	Gemeinsamer Spaziergang zum Eisessen
Mi	24. September	17.00	Jahresversammlung mit Buffet „Brotaufstriche“
So	05. Oktober	10.15	Erntedank-Gottesdienst gestaltet vom Frauentreff St. Albert
So	16. November	11.15	Adventsbasar mit Mittagssuppe, Kaffee und Kuchen, Buchausstellung der köb
Mi	10. Dezember	16.00	Adventlicher Nachmittag

### Regelmäßige Termine

Montags 10.00 – 11.00  
Dienstags 09.30 – 10.45

Walking  
Yoga

Barbara Pfalzer  
Dorle Seibold-Holzmann

### Leitungsteam

Annette Scharping	Tel. 3 14 19	Marliese Wolf-Nicklas	3 28 63
Dorle Seibold-Holzmann	3 23 07	Bärbel Grimm	96 89 8-140
Annel Jung	9 95 96 47	Mail: Frauentreff-St.Albert @t-online.de	

## KINDER- UND JUGENDARBEIT

### Sicherer Ort Kirche – Prävention mit Plan

Mit der Anfang 2021 gestarteten Initiative „Sicherer Ort Kirche“ setzt sich das Bistum Speyer dafür ein, dass Kinder, Jugendliche und hilfebedürftige Erwachsene in den Einrichtungen und Gruppierungen vor jeglicher Form von (sexualisierter) Gewalt und vor allen Formen der Entwürdigung, Diskriminierung oder Verletzung ihrer Person und Persönlichkeit geschützt werden.

Unser institutionelles Schutzkonzept wurde vor zwei Jahren in Kraft gesetzt. Damit alle sich bei uns wohl und sicher fühlen können.

weitere Infos: [www.kirchelandau.de/praevention](http://www.kirchelandau.de/praevention)



## Kindertagesstätte St. Maria

Am 20. September feierten wir wie Kinder auf der ganzen Welt den **Weltkindertag**.

Jedes Jahr suchen wir bei uns in der Kita St. Maria schwerpunktmäßig eines der 10 Kinderrechte heraus und in diesem Jahr war es

### „das Recht auf gesunde Ernährung“

Dies haben wir mit den Kindern in den verschiedenen Gruppen unterschiedlich erarbeitet, z.B. durch ein Fingerspiel „vom Samenkorn zum Brot“. Ein paar Kinder bekamen daraufhin Lust selbst ein Brot zu backen, das wir dann mit den anderen Gruppen geteilt haben, nachdem der Duft durch die Kita gezogen war. Wir besprachen in den Kinderkonferenzen „Was ist gesund, was nicht so gut“, wir spielten mit Memorybildkarten mit Obst und Gemüse, die Vorschulkinder haben sich mit dem Zahnkoffer der „Jugendzahnpflege“ beschäftigt, oft begleitet von dem Lied „Kinder haben Rechte, ein Kinderleben lang“ (von Daniela Dicker & Reinhard Horn), u.v.m.

Als Höhepunkt des Weltkindertages haben uns Eltern ein gesundes, leckeres Frühstück vorbereitet, z.B. Brotgesichter mit Frischkäse und Gemüse, bunte Trauben-Käsespieße, Gemüsesticks und besonders beliebt: zuckerfreie Bananenwaffeln mit Obstsalat.

Bevor wir uns einen guten Appetit wünschen, sagen wir Dank, z.B. mit einem kleinen Tischgebet aus der Miseroraktion „Solibrot“

„Du und ich, ihr und wir  
auf der ganzen Welt und hier  
*beten große Leut´, beten kleine Leut´:*  
*Unser tägliches Brot gib uns heut.“*

*(Text von Herbert Adam aus „Solibrot“)*

Das Thema begleitete uns noch weiter während des Herbstes:

Was kann man bei uns gerade ernten: Äpfel, Birnen, Trauben, wir besuchen den Wochenmarkt, usw...

Nüsse wachsen sogar bei uns im Hof im Kindergarten, sodass auch manchmal leckerer Waffel- oder Kuchenduft durch unsere Räume ziehen wird.

Dann werden wir teilen wie St. Martin, dessen Fest wir bald feiern, wenn wir mit unseren selbstgebastelten Laternen durch den Park laufen.

*Gisela Rödel und Alejandra Rodriguez*



## Weihnachtsgruß

### Advent

Es treibt der Wind im Winterwalde  
die Flockenherde wie ein Hirt,  
und manche Tanne ahnt, wie bald  
sie fromm und lichterheilig wird;  
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen  
streckt sie die Zweige hin - bereit,  
und wehrt dem Wind und wächst entgegen  
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Rainer Maria Rilke



Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Katharina Herty mit dem Team der Kita St. Maria

## Kindertagesstätte St. Albert

### Die Jüngsten nach „Oben“

Veränderungen in der Kita St. Albert zum Wohle der Kinder

Nach eingehenden Beobachtungen und differenzierter Planung haben wir unsere drei Regelgruppen im letzten Kita-Jahr umstrukturiert. Damit wir den Bedürfnissen der Kinder noch besser entsprechen können, verfügen die jüngeren Kinder unserer Einrichtung nun über einen eigenen Bereich im oberen Stockwerk. Hier finden auch die Eingewöhnungen der Zweijährigen statt.

Der Gruppenraum ist großzügig mit Teppich ausgelegt um dem Spielen auf dem Boden viel Raum zu geben. Die Fenster in Kinderhöhe laden zum Beobachten der Straße oder



dem Eingang ein. Ein runder Esstisch steht für gemeinsamen Essenspausen bereit. Es gibt auch einige Tische zum Basteln, Malen und Kneten.

Im Flur sowie in den beiden Nebenräumen ist viel Platz um dem Bewegungsdrang der Kleinen gerecht zu werden, hier gibt es Fahrzeuge, ein Bällebad und große Schaumstoffbausteine. Ein Nebenraum wird nach dem frühen Mittagessen um 11.30 Uhr als Schlafraum genutzt, hier dürfen Kinder, welche es brauchen in heimeliger Atmosphäre und liebevoller Begleitung sich ausruhen und neue Energie tanken. Am Vormittag wird die freie Fläche in diesem Raum zum Tanzen, Musizieren, Erzählen, Singen, usw. genutzt.

Für weitere Erfahrungen steht der große Turnraum mit einer Bewegungslandschaft zur Verfügung und natürlich unser naturnahes Außengelände. Ausflüge in den angrenzenden Park mit seinen Spielplätzen sind auch regelmäßig eingeplant, hierzu wurde ein großer Wagen mit 4 Sitzplätzen für müde Beine angeschafft.

Entsprechend wurden im Erdgeschoss die Räume den Bedürfnissen der älteren Kinder angepasst. Die Kinder „Unten“ können zum Spielen die Gruppe wechseln oder den großen Bauteppich im Flur nutzen. Die „Vorschulkinder“ dürfen auch alleine in das einsehbare Außengelände. Gruppenübergreifende Angebote stärken das Gemeinschaftsgefühl und bereichern den Alltag.

Wenn die Kinder der „Raupengruppe“ von ihrer Entwicklung her bereit sind für den Wechsel zu den älteren Kindern werden sie in die Mäuse oder Bärengruppe begleitet. Meist wechseln mehrere Kinder gleichzeitig, so dass bestehende Freundschaften nicht getrennt werden. Die Kinder kennen die Kinder und Erzieher\*innen schon von Besuchen und vom gemeinsamen Spiel im Hof und sind neugierig auf die neuen Möglichkeiten, welche sich ihnen hier bieten.

Bevor wir unseren Alltag umstrukturierten, wurden die Eltern zu einem Elternabend eingeladen, die zukünftige pädagogische Arbeit und was dahinter steckt transparent gemacht. Die Bedenken und Ängste der Eltern wurden in Gesprächen aufgegriffen und auch mit den Kindern wurden die Veränderungen besprochen; letztendlich machten wir uns dann gemeinsam auf den Weg.

An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an all die helfenden Eltern, welche die Räume gestrichen, Schränke verschoben, Regale befestigt, aus- und eingeräumt haben und und und..... damit die Kinder nach den Sommerferien in die umgestalteten Räume einziehen konnten.

Und heute, ein gutes Jahr später? Wir sind immer noch auf dem Weg, aber das werden wir auch immer sein, wir beobachten, reflektieren, verändern, beobachten wieder, immer

mit dem Blick auf die Bedürfnisse der Gruppe und des einzelnen Kindes und immer zum Wohl des Kindes.

*Für das Kita Team  
Gertrud Klein und Bärbel Bergemann*

## Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt Queichheim

### Ein Rückblick auf das Jahr 2024



### Pädagogische Arbeit

Im Sommer haben 16 Vorschulkinder unsere Kita verlassen. Herr Kaplan Häubler feierte mit uns einen schönen Abschieds-Wortgottesdienst im Rahmen unseres Jahresabschlussfestes.

Am 1. Schultag haben unsere neuen Vorschüler den Erstklässlern ein Lied im Schulhof gesungen.

Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Schulzeit!

Im neuen Kigajahr 2024/2025 haben wir wieder 16 Vorschulkinder. Wir freuen uns auf viele Aktionen, wie z.B. einen Theaterbesuch, ADAC Verkehrserziehung, einen Selbstbehauptungskurs, Storchenzentrum, Zooschule etc.

Derzeit beschäftigen sich die Gruppen mit dem Thema Herbst, Erntedank, dem kommenden St. Martinsfest und dann der Adventszeit.

### Elternausschuss

Am 01.10.2024 fand unsere Elternausschusswahl in einer Elternversammlung statt.

Im kommenden Kiga-Jahr 2024/2025 werden sich engagieren:

- ♫ Vorsitzender: Nicolas Gatta-Michelet
- ♫ Vorsitzende: Nadine Schneider
- ♫ Kassenwartin: Frau Sabrina Prokop
- ♫ Schriftführerin: Frau Angelika Gruhler
- ♫ Beisitzerin: Natalya Nascimento

Dem Elternausschuss 2023/2024 vielen Dank für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit, dem neuen Elternausschuss 2024/2025 ein herzliches Dankeschön für die kommende Amtszeit!

## Den Spendern sei ein Trulala

Folgenden Spendern möchten wir ganz herzlich danken:

- ♫ allen Spendern, die unseren Förderverein unterstützen.
- ♫ Pro Cent für 2600€ für unser Kükenaußengelände
- ♫ Weingut Pan/Pfaffmann/Hochzeitswingert für 600€

Zudem bedanken wir uns ganz herzlich bei unserem Förderverein, der uns so engagiert unterstützt.

Unsere Nebenräume wurden neu ausgestattet, es gab für jede Gruppe neue Spielsachen für je 1000€ und wir konnten uns neue Fahrzeuge anschaffen. VIELEN HERZLICHEN DANK!

## Adventsfenster

Am Freitag, den 29. November um 15.30 Uhr eröffnen wir wieder das erste Adventsfenster am Pfarrhaus.

Wir laden Sie hierzu herzlich in die Kirche ein und nach der Eröffnung zum Umtrunk mit Glühwein, Kinderpunsch und Keksen.

## Personelles

Von 2023-2025 absolviert Frau Selina Krob die PIA-Erzieher-Ausbildung in unserer Kita. Seit 01.09.2024 begrüßen wir Frau Melanie Carlton-Kuhn in unserem Team. Herzlich willkommen!

Zum 31.12.2024 wird Frau Mirjam Burkhard unser Team verlassen, aufgrund privater Veränderungen. 30 Jahre war sie in unserer Einrichtung tätig, 4 Jahre davon übte sie die Leitungsfunktion aus.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für ihre private und berufliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Ab dem 01.11.2024 begrüßen wir Frau Heike Pfaff als neue Leitung in unserer Kita. Wir wünschen ihr einen guten Einstieg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Und nun bleibt mir noch, mich zu verabschieden:

Seit 25 Jahren bin ich als Erzieherin im Bereich Kindertagesstätten tätig, seit 8 Jahren übe ich die Leitungstätigkeit aus.

Nun ist für mich die Zeit gekommen, mich in meinem Berufsfeld anderweitig zu orientieren.

Deshalb werde ich zum 01.11.2024 eine Stelle als pädagogische Fachkraft in einer Förderschule antreten.

Meine Tätigkeit als Kita-Leitung werde ich zum 31.10.2024 beenden.

Auch wenn ich mich auf die neue Aufgabe und Herausforderung freue, fällt es mir sehr schwer, "meine" Kita in Queichheim nach über 20 Jahren zu verlassen.

Ich habe in der Kita und auch der Pfarrei sehr schöne Momente erlebt, für die ich sehr dankbar bin.

Ich bedanke mich bei meinen Kolleginnen, den Mitarbeitern des Bistums Speyer, dem Pastoralteam und den Eltern für die gute Zusammenarbeit.

*Annika Hölscher*

**Wir wünschen allen Kindern, Eltern und der Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2025, vor allem GESUNDHEIT und FRIEDEN!**

*Das Team der Kita Mariä Himmelfahrt Queichheim*

## **Kleine-Leute-Gottesdienst in St. Maria und Kinderwortgottesdienste in der Maria-Ward-Kapelle**

Am **zweiten Sonntag** im Monat findet ein kleinkindgerechter Gottesdienst für Kinder und Familien statt. In der Kapelle der Maria-Ward-Schule ist der Gottesdienst für „Kleine Leute“ (bis 6 Jahre). Treffpunkt ist um 10.20 Uhr am Spielplatz neben der Marienkirche oder bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Am **dritten Sonntag** im Monat ein Kinderwortgottesdienst für Kinder im Grundschulalter. Wir laden herzlich alle Kinder unserer Pfarrei dazu ein. Aktuelle Termine stehen in kirche.aktuell. Die nächsten Termine sind am 17. November und 15. Dezember.

Treffpunkt ist entweder direkt in der Kapelle oder am Haupteingang der Marienkirche. Die Kinder gehen dann gemeinsam in die Maria Ward Kapelle.

Wir freuen uns über neue Mitarbeiter/innen im AK Kindergottesdienst. Wer sich vorstellen kann insbesondere bei den Wortgottesdiensten mitzuarbeiten, kann sich gerne bei Herrn Kessler informieren und melden. (Tel 96898-120)

Weg durch den Felsen bahnen. Auf dem Rückweg hielten wir noch an einer Sommerrodelbahn und testeten, wer der oder die schnellste Messdiener\*in ist. Am dritten Tag erklommen wir einen Berg und bekamen dort eine Führung durch die Erzgruben und fuhren mit Helm und dem Spruch „Glück auf“ in zwei Erzgruben ein. |

## **Jugendversammlung 2024**

Am 30. August 2024 fand die diesjährige Jugendversammlung unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt statt. Anwesend waren die DPSG, die Messdiener und die Jugendvertretung.

Der Abend begann mit einem Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Alle Teilnehmenden berichteten über die Entwicklungen in ihren Gruppen und ermöglichten so einen wertvollen Austausch über die verschiedenen Aktivitäten und Herausforderungen. Diese Berichte schufen eine gute Grundlage, um gegenseitig besser zu verstehen, was in den unterschiedlichen Jugendgruppen der Pfarrei passiert und wie man sich auch in Zukunft gegenseitig unterstützen kann.

Eine Besonderheit der diesjährigen Jugendversammlung war, dass keine Wahlen anstanden, sondern inhaltlich gearbeitet wurde. Für diesen Teil des Abends war Philipp Wagner, ein Referent der Katholischen Jugendzentrale (KJZ), zu Gast. Er leitete eine sogenannte "Zukunftswerkstatt", ein Angebot des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Diese Methode bietet die Möglichkeit, in verschiedenen Phasen zu erarbeiten, was sich die Jugend unserer Pfarrei für die Zukunft wünscht, welche Herausforderungen und Probleme es gibt und wie diese gemeinsam gelöst werden können.

Auch das leibliche Wohl kam an diesem Abend nicht zu kurz. Für alle Teilnehmenden gab es reichlich zu essen und zu trinken, was zu einer entspannten und produktiven Atmosphäre beitrug. Im Anschluss an die Zukunftswerkstatt ließen die Teilnehmenden den Abend in gemütlicher Runde bei Gesprächen ausklingen.

Die Jugendversammlung war ein guter Schritt, um die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen und die Zukunft der Jugendarbeit in unserer Pfarrei aktiv zu gestalten. Wir danken allen Teilnehmenden für ihre Ideen und ihr Engagement und freuen uns auf die Umsetzung der erarbeiteten Ziele.

*Johanna Krohn*

## Messdiener-Bericht

Dieses Jahr war für uns Messdiener\*innen geprägt von spannenden Aktionen, lebendigen Gruppenstunden und gemeinsamen Ausflügen, die unseren Zusammenhalt gestärkt und viele schöne Erinnerungen geschaffen haben.

Unsere Gruppenstunden fanden alle zwei Wochen mittwochs von 17 bis 18 Uhr statt. In der Sommerzeit trafen wir uns in Queichheim und verbrachten viel Zeit im Freien. Ob bei Spielen, beim gemeinsamen Kochen oder Basteln – jede Stunde hat uns große Freude bereitet. Nach den Herbstferien verlegten wir unsere Treffen für die Winterzeit zurück nach St. Albert.

Ein besonderes Highlight war die 72-Stunden-Aktion im April, an der wir mit großer Begeisterung teilgenommen haben. Unsere Aufgabe bestand darin, ein saisonales und regionales Kochbuch zu gestalten. Dafür sammelten wir Rezepte, die wir mit unserer Heimat verbinden, und kochten die meisten davon sogar selbst, um sie für das Buch fotografieren zu können. Es machte uns nicht nur großen Spaß, sondern schmeckte auch fantastisch. Bei einem gemeinsamen Abschlussfest mit der DPSG konnten wir zahlreiche Bücher verkaufen und den Erlös an das Kinderhospiz spenden.

Auch im Sommer unternahmen wir einige spannende Aktionen. Im Juni besuchten wir den Kurpfalzpark. Dort erkundeten wir den Park, rutschten mit Freude und genossen das vielfältige Angebot. Im Laufe des Jahres machten wir auch eine Draisenfahrt, die ein aufregendes Erlebnis war und viele lustige Momente bereithielt.

Ein Höhepunkt unseres Jahres war außerdem das Grillen mit den Eltern, bei dem wir alle zusammen einen gemütlichen Abend verbrachten. Es war eine wunderbare Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und neue Kontakte zu knüpfen. Wie jedes Jahr präsentierten wir eine Diashow mit den besten Momenten, die allen viel Freude bereitete.

Für die älteren Messdiener\*innen stand im Sommer ein ganz besonderes Erlebnis an: die Romwallfahrt. Sie hatten die Möglichkeit, zusammen mit vielen anderen Messdienern vieler Länder unvergessliche Eindrücke in der Ewigen Stadt zu sammeln (siehe extra Artikel).

Vor den Herbstferien machten wir uns dann auf den Weg zu unserer Herbstfreizeit im Odenwald. In einem Selbstversorgerhaus verbrachten wir ein gemeinsames Wochenende, an dem wir zusammen kochten, spielten und bastelten. Auch ein Ausflug ins Felsenmeer durfte nicht fehlen – wir erklommen die Felsen und genossen oben angekommen die herrliche Aussicht und gemeinsame Spiele.

Ein Jahr voller toller Aktivitäten und Erlebnisse liegt hinter uns, und wir freuen uns schon auf die vielen schönen Momente, die das nächste Jahr für uns bereithält.

## Romwallfahrt unserer Messdiener\*innen

Diesen Sommer sind wir als ältere Messdiener\*innen bei der Rom wallfahrt dabei gewesen. Es ist ein Ereignis, welches alle 4 Jahre stattfindet und bei dem rund 50.000 Messdiner\*innen aus unterschiedlichen Ländern teilnehmen. Nach einer sehr langen Fahrt wurden wir in Rom mit einem fantastischen Wetter empfangen, welches auch die ganze Woche blieb.

Neben vielen schönen Aktionen, die vom Bistum geplant wurden, wie z.B Katakomben besichtigen oder auch Verborgene Orte in Rom anschauen war das große Highlight die Papstaudienz. Durch unser frühes Erscheinen konnten wir direkt an der Absperrung stehen und den Papst sehr gut sehen. Es war eine schöne Woche mit vielen neuen Erinnerungen, die keiner so schnell vergessen wird. Wir möchten uns bei Ihnen nochmal bedanken, dass sie uns finanziell so großzügig unterstützt haben, indem sie Kuchen gekauft oder bei der Kollekte für uns gespendet haben, das hat uns sehr geholfen diese Fahrt so zu ermöglichen.

## DPSG Alle Jahre wieder – Christbaumverkauf

### Christbäume aus regionalem Anbau

Wie die letzten Jahre auch, verkaufen wir, die Pfadfinder des DPSG Stamms St. Albert, diesen Dezember wieder Tannenbäume. Der gesamte Erlös kommt der Gemeinde St. Albert zugute. Am **Samstag, 16. Dezember** findet der Verkauf auf dem Kirchplatz der katholischen Kirche St. Albert (Drachensfelsstraße 2) statt.

Alle Nordmantannen sind aus nachhaltigem, regionalem und biologischem Anbau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Website: <https://www.dpsg-landau.de/>

### Förderverein DPSG

Verein der Freunde und Förderer der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg – Stamm Landau e.V.

Förderverein der Deutschen Pfadfinderschaft St Georg, Trifelsstraße 9, 76829 Landau, Bankverbindung: VR Bank Südpfalz eG, IBAN: DE42 5486 2500 0002 7741 51



In diesem Jahr fand die Mitgliederversammlung im Rahmen eines Familientag statt. Wir haben uns im Südwest Park getroffen. Die Leiterrunde hat mit Stolz die **Neue Großjurte** vorgestellt. Die Anschaffung der Jurte für die Pfadfinder hat der Lions Club Herxheim/Landau und natürlich auch wir vom Förderverein mit Großspenden ermöglicht. Bei Stockbrot, Kaffee mit Kuchen haben sich ca.



50 Gäste eingefunden. Über die verschiedenen Spielangebote freuten sich besonders die Kinder. Es war eine gute Aktion, die wir im nächsten Jahr wiederholen können.



Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung haben wir schweren Herzens unsere langjährigen Vorstandsmitglieder – **Klaus Martin** verabschiedet. Klaus Martin hat sich nach 26 Jahre Vorstandsarbeit nicht mehr als Kandidat für das Amt des Kassenvwartes zu Verfügung gestellt. Klaus Martin war schon 1998 Gründungsmitglied des Fördervereines der Pfadfinder. Er hat sich weit über seine Aufgabengebiete hinaus aktiv für die Belange des Fördervereins eingesetzt. Vor über 60 Jahren kam Klaus zu den Pfadfindern und bis heute ist er im Herzen immer noch ein Pfadfinder geblieben. 1976 war er der Unorthodoxer Gruppenleiter der Rover Stufe, die unter seiner Leitung den Jugendtreff AGORA gegründet haben. Bei einem ehemaligentreffen war es auch seine Idee einen Förderverein für die Pfadfinder zu gründen. Stolz können wir jetzt schon auf 26 erfolgreich Jahre zurückschauen.

**Lieber Klaus, vielen Dank für deinen Einsatz.**

**Einmal Pfadfinder immer Pfadfinder**

Einen Termin haben wir noch in diesem Jahr bei der Christbaumaktion der Pfadfinder werden wir einen Glühweinstand und Kinderpunschstand

Wer uns unterstützen möchte, die Pfadfinder materielle und Ideelle zu Unterstützung, kann dies mit einer Spende an den Förderverein gerne tun. Unser Konto bei der VR Bank Südpfalz eG,

IBAN: DE42 5486 2500 0002 7741 51

Oder werden Sie einfach Mitglied beim Förderverein der Pfadfinder Stamm Landau.

*Gut Pfad Klaus Schoppe*

## SENIORENARBEIT

### Seniorenachmittag in Queichheim

#### Kunterbuntes Programm bei den Seniorenachmittagen



Kurz vorm Jahresschluss werfen wir einen Blick zurück auf die diesjährigen Seniorenachmittage in Queichheim. Das Vorbereitungsteam hatte erneut ein abwechslungsreiches Programm für die älteren Herrschaften auf die Beine gestellt. Unter anderem stellte ein Imker seine Arbeit vor, es gab eine Präsentation mit Fotos aus dem Queichheimer Gemeindeleben sowie von den Seniorenachmittagen aus den letzten 25 Jahren, es wurde Fasching gefeiert und zwei Gottesdienste zelebriert. Die Weihnachtsfeier steht noch aus und wird dem Jahr damit einen feierlichen Abschlusspunkt setzen. Ganz herzlich laden wir hierzu alle Queichheimer Seniorinnen und Senioren ein, am Donnerstag, dem 14. Dezember mit uns im Karl-Trauthwein-Haus, Breiter Weg 1 zu feiern.

Das Vorbereitungsteam ist bereits damit beschäftigt, auch für 2025 ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen. Der Januar startet direkt mit der Vorstellung eines neuen Angebotes, nämlich „Entspannungstraining für Senior\*innen“, welches uns Petra Cuadra näherbringen

wird. Natürlich wird es auch wieder mindestens einen Bingo-Nachmittag geben, eine lustige Fa-



schingsfeier, einen Gottesdienst zur Fastenzeit und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns über Neuzugänge und alte Bekannte, die jeweils am 2. Donnerstag im Monat, ab 15 Uhr im Karl-Trauthwein-Haus, bei Kaffee, Kuchen und Brezeln unsere Gäste sein möchten.

## Seniorenachmittag in Mörlheim

Unsere Seniorenachmittage konnten wir auch dieses Jahr wieder freundlicherweise im Sportheim des SV Mörlheim abhalten. Herzlichen Dank insbesondere an Diana Messerschmitt.

Die Veranstaltungen waren durchweg mit 25 - 30 Seniorinnen und Senioren sehr gut besucht.

Im Februar begrüßten wir wieder die Fachergotherapeutin für demenzielle Erkrankungen Frau Susanne Lorenz. Sie motivierte uns mit Dehn- und Entspannungsübungen die man gut in seinen Alltag integrieren kann.

Im März informierte Frau Schäffer vom VdK über dessen Aufgaben und Tätigkeiten.

Im April stellte sich unser Kaplan Stefan Häussler mit seinem interessanten Lebenslauf bei uns vor, da er erst mit 34 Jahren sein Theologiestudium aufnahm. Zu seinen Hobbys zählen u.a. Wandern, Musik und der FCK aus seiner Zeit in Kaiserslautern.

Im Mai besuchte uns die Kita Mörlheim und führte im Freien einen Schmetterlingstanz vor, der mit viel Beifall honoriert wurde.

Nach Kaffee und Kuchen erläuterte Herr Selzer vom Seniorenbüro Landau, die zahlreichen Angebote dieser hilfreichen Institution. Diese sucht auch immer wieder

Männer und Frauen, die ehrenamtlich ihre Hilfe anbieten.

Im Juni präsentierten sich bei uns 2 Digitalbotschafter, die auch ehrenamtlich tätig sind. Die Angebote sollten am besten über die Ortsverwaltung laufen.

Frau Sandra Michler vom Ortsbeirat hatte ein offenes Ohr für Fragen und Anregungen anwesenden Seniorinnen und Senioren.



Nach unserer Sommerpause im September genossen wir den Kaffee und Kuchen im Freien. Außerdem regte uns Frau Beate Polster mit verschiedenen Utensilien und Musik zur Bewegung an.

Im Oktober stellte Herr Kunz, vom Hörgeräteakustikstudio Weyrauch in Landau, die vielfältigen Hörsysteme vor. Er betonte auch, wie wichtig es sei, rechtzeitig einen Hörtest durchführen zu lassen.

Im September verstarb Frau Johanna Wetzka. Sie war Mitbegründerin unseres Caritaskreises.

Unsere nächsten Termine sind: 14. November und 12. Dezember (Adventsfeier)

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, besonders durch Kuchenspenden. Aufgrund dieser konnten wir wiederum dem Hungermarsch eine Geldspende zukommen lassen.

Annette Kirschthaler

*Caritas- und Seniorenkreis Mörlheim*

GRUND  
NR. 60

ICH GEB  
DIR NEUE  
KRAFT\*

GOTT



\***Beschwingt:** „Alle, die auf den Herrn vertrauen, bekommen immer wieder neue Kraft, es wachsen ihnen Flügel wie dem Adler. Sie gehen und werden nicht müde, sie laufen und brechen nicht zusammen.“ DIE BIBEL – JESAJA 40,31 (Übersetzung: GNB)

[bistum-speyer.de](http://bistum-speyer.de)

1000  
GUTE  
GRÜNDE

BISTUM  
SPEYER

## Lichtkunst in der Marienkirche

Bei der Finissage der Ausstellung licht@zukunft konnte der Künstler Ludger Hinse die Gewinner des Fotowettbewerbs auszeichnen. Ausgelobt war u.a. ein Lichtkreuz. Herzlichen Glückwunsch!



1. Platz: Sibylle Berberich-Saling



2. Platz: Benedikt Ockel

3. Platz: Eva Joffre



## Verein Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz

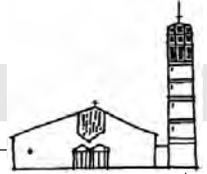
Der Verein der Freunde der Marienkirche Landau /Pfalz e.V. wurde gegründet, um die Erhaltung und Restaurierung dieses beeindruckenden Gebäudes ideell und finanziell zu fördern, zu unterstützen sowie Menschen hierfür zu begeistern.

Gönnen Sie sich und der Marienkirche etwas Gutes: Werden Sie Mitglied im Verein der Freunde der Marienkirche Landau/Pfalz e.V.

Weitere Infos im Faltblatt „St. Maria braucht Freunde“. Sie erhalten es am Schriftenstand in der Marienkirche, im Pfarrbüro oder unter [www.kirchelanda.de/freunde](http://www.kirchelanda.de/freunde). Gerne senden wir Ihnen auch einen Flyer zu (Kontaktaten s. S. 12) – es stehen noch etliche Projekte an.



## Gemeinde St. Albert - Aktiver Freundeskreis



# Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert Landau e.V.

1. Vorsitzender Klaus Schoppe Trifelsstraße 9, 76829 Landau,  
Bankverbindung : Sparkasse Südliche Weinstraße, DE09 5485 0010 1700 1797 22

### Info Förderverein St. Albert

Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte im vergangenen Jahr umzusetzen.

### Programm 2025

Bei der Mitgliederversammlung am 28. Juli 2024 wurde die Mitglieder über die Aktivitäten des Vereins und die aktuelle Finanzsituation informiert nach einer Beratung wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges wurde angefragt, in wie weit man für 2025 wieder das Angebot „Tanz in den Mai“ organisieren könnte.



Ein tolle Idee, dazu brauchen wir IHRE UNTERSTÜTZUNG. Wer Interesse hat bei der Vorbereitung „Tanz in den Mai“ am 30. April 2025 mit zu helfen, kann sich gerne bei Klaus Schoppe melden

Die „Tanzstunde im Pfarrheim“ finden weiterhin guten Zuspruch. Zurzeit haben sich ca. 10 Paare angemeldet. Das Angebot richtet sich an Anfänger und leicht Fortgeschrittene. Infos bei Klaus Schoppe, Tel. 30785, E-Mail: [schoppecarre@web.de](mailto:schoppecarre@web.de).

### Open Air Filmmacht in St. Albert

Der Förderverein von St. Albert konnte auch in diesem Jahr wieder zu einer Filmmacht einladen.



Herzlichen Dank möchten wir an alle Unterstützer sagen, die mitgeholfen haben die Projekte im vergangenen Jahr umzusetzen.

Auch weiterhin nehmen wir gerne Spenden entgegen (Bankverbindung s.o.). Oder unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied im Verein der Freunde und Förderer der kath. Kirchengemeinde St. Albert e.V.

*Vielen Dank Klaus Schoppe*

## Katholische Öffentliche Bücherei St. Albert

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bücherei-Teams blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2024 mit vielen Veranstaltungen zurück.

Neben den Ausleihetätigkeiten gab es einige Team-Treffen, Online-Fortbildungen, Besuche zum Büchertausch in der Fachstelle der Diözese Speyer, Bücherflohmärkte, Bibfit-Kurs, Vorlese- und Lesesommer und eine Bücherei-Ralley für Ferienkinder.

Im Laufe des Jahres wurden 314 neue Medien angeschafft. Nach der Buchausstellung vom 17.11. werden nochmals zirka 40 weitere Neuerscheinungen dazukommen.

Ergänzt wird das eigene Medienangebot durch 448 aktuelle Bücher aus der Fachstelle: über 100 Romane, dazu Biografien, Hörbücher sowie Sachbücher zu den Themen Garten, Ernährung, Basteln und Handarbeiten für Erwachsene. Da 60 % der Entleihungen auf die 2- bis 13-jährigen entfallen, wurden diese großzügig mit Büchern aus Speyer versorgt: mehr als 70 neue Bilderbücher, 30 Comics, 40 Kinder-Sachbücher und viele „Kinder-Romane“, Spiele und Tonies kommen zum eigenen Bestand für etwa 7 Monate dazu.

Der Bestand der KÖB St. Albert liegt derzeit bei 2336 Medien (plus Ausleihen der Fachstelle). In diesem Jahr verfügt die Bücherei über 6 Zeitschriften-Abonnements: „Finanztest“, „köstlich vegetarisch“, „Landlust“, „natürlich gesund und munter“, „Natur und Heilen“ sowie „Test“. Für 2025 ist der Bezug einer Gartenzeitschrift geplant. Sollte jemand ein solches Abo haben, die Bücherei würde sich über die „ausgelesenen“ Hefte freuen.

Und noch eine Anmerkung in eigener Sache. Die Ausleihe- und Besucherzahlen steigen. Das Bücherei-Team würde sich über Verstärkung freuen.

Haben Sie Lust auf Bücherei?

*Für das Bücherei-Team  
Doris Reich*

### Öffnungszeiten:

Mittwoch	15:30 bis 17:00 Uhr
Freitag	17:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag	11:00 bis 12:00 Uhr

### Kontakt:

E-Mail [koeb.landau@bistum-speyer.de](mailto:koeb.landau@bistum-speyer.de)  
Telefon 06341 31559 (Doris Reich)



## Kontaktadressen für St. Albert

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 12.

		<i>Telefon</i>
Verwaltungsrat	Fritz Scharping	3 14 19
Gemeindeausschuss	Klaus Schoppe	3 07 85
Arbeitskreis Kinder	Katrin Burkhart	52 09 40
Blumenschmuckteam	Rita Münch	3 37 07
Förderverein St. Albert	Klaus Schoppe	3 07 85
Förderverein der Pfadfinder	Klaus Schoppe	3 07 85
Frauentreff St. Albert	Annette Scharping	3 14 19
	Marliese Wolf-Nicklas	3 28 63
Kath. Öffentl. Bücherei	Doris Reich	3 15 59
Kindertagesstätte	Eva-Maria Will	9 68 98-285
Kirchenchor	Annette Scharping	3 14 19
	Clemens Kerner	3 14 48
Lektoren	Herbert Nicklas	3 28 63
Messdiener	Iris Krohn	52 01 56
Pfadfinder	Axel Brecht	s. Seite 12
Singkreis „Gottes Melodie“	Stefan Frohwein	93 23 88



## Aktuelles aus Mörzheim und Wollmesheim

### Gemeinden im Weinberg – 2024 – Ihre Route wird neu berechnet

Schön war es – wie immer! Das Thema „Ihre Route wird neu berechnet – wenn möglich bitte wenden!“ traf den Nerv der Gottesdienstbesucher und -besucherinnen. Vieles aus dem privaten, politischen und religiösen Bereich kam zur Sprache und wurde Inhalt der Ansprache. Auch die einzelnen Stationen auf dem Weg griffen das Thema in verschiedenen Versionen auf, teils humorvoll, teils nachdenklich. Danach fand das gemeinsame Picknick, zu dem jeder und jede etwas beigesteuert hat statt. Einziger Wermutstropfen: es waren nicht so viele Gäste da, wie wir es erhofft hatten und das macht traurig. Aber das Resumee aller war: Macht weiter, denn es ist toll, offen, bereichernd und eine rundum gute Sache. Daher merken Sie sich den Termin für das kommende Jahr schon mal vor, denn es wird schon im August stattfinden: **31. August 2025, 10.30 Uhr** an der Grillhütte in Mörzheim. Wir – der Gemeindeausschuss von Mörzheim und Wollmesheim – sind da und freuen uns auf Sie!





## Mariä Himmelfahrt – Queichheim

### Innenrenovierung unserer Kirche



Im Pfarrbrief zu Ostern wurden bereits verschiedene Veränderungen im Kirchenraum angekündigt, mit denen wir starten wollten. Der Taufstein – optisch dargestellt von einem Karton in entsprechender Größe – wanderte an verschiedene Stellen in der Kirche, um seinen besten Platz zu finden. Nun steht er schon einige Zeit im Mittelgang im ersten Drittel

der Bankreihen. Dies wird auch der neue Platz für den Taufstein sein.

Er steht relativ am Anfang des Kirchenraumes, symbolhaft für den Beginn des Lebens als Christ und aufgenommen in die Gemeinschaft der Gläubigen.

Leider zögert sich das Umsetzen des Taufsteines immer weiter hinaus. Der erste Steinmetz, der kontaktiert wurde, hat nach seiner Zusage dann doch wieder abgesagt. Beim zweiten wurden die zugesagten Termine zur Absprache der Arbeiten immer wieder verschoben. Vielleicht wird diese Aktion für die Gemeinde zu einem großen Geschenk an Weihnachten?

Die zweite, größere Veränderung war das Abnehmen des Vorhanges vor dem Altarbild hinter der Tabernakelstele. Nun ist das Bild „Aufnahme Mariens in den Himmel“ von dem Künstler Willi Schmid in voller Größe mit der Stele davor zu sehen. Wir baten um Ihre Meinung zu der neuen Sicht auf den Altarraum.



Die Rückmeldungen reichten von „Schön, dass das Bild nun wieder zu sehen ist“ - „Mir gefällt beides zusammen“ - „Das Bild bloß nicht wieder zuhängen!“ bis hin zu totaler Ablehnung, beides offen im Altarraum zu lassen. Sollten Sie Ihre Meinung dazu noch nicht kundgetan haben, dann halten Sie sich damit nicht länger zurück. Wir freuen uns über jede Äußerung. Es ist noch nichts entschieden und im Gespräch miteinander kommen doch immer wieder neue Ideen auf.



### Erntedankfeier in „neuer Umgebung“

Die Umgestaltung unseres Kirchenraumes bietet neue Möglichkeiten, mit der Gemeinde zu feiern. Dies wurde am Erntedankfest gleich in die Tat umgesetzt.



Der Gottesdienst zum Erntedank in unserer Kirche, zelebriert von Kaplan Häußler, wurde von Kindern der Kindertagesstätte mitgestaltet. Auch Lieder aus dem Jugolo kamen wieder zum Einsatz, begleitet von Uschi und Veit Schwöbel und Laura Schad.

Der freie Platz am Eingang der Kirche bot Gelegenheit, die Gemeinde nach dem Gottesdienst hier zu Kürbissuppe und Brot einzuladen. Bei ähnlichen Einladungen im KTH fanden in den Jahren vorher nur wenige Gottesdienstbesucher den Weg dorthin. Für das Orga-Team stellten sich viele Fragen. Da eine solche Aktion zum ersten Mal durchgeführt wurde, war es ja unsicher, ob dieses gemeinsame Essen im Kirchenraum von der Gemeinde angenommen würde. Und für wie viele Personen sollte gekocht werden?

Die sechs aufgestellten Biertische im Eingangsbereich waren am Ende gut besetzt und die leckere Kürbissuppe, die von allen gelobt wurde, reichte für fast alle Gäste.



Der Versuch, den freigewordenen Kirchenraum für eine derartige Aktion zu nutzen, wurde lobend begrüßt. Dies ermutigt zu weiteren ähnlichen Aktionen zur Belebung des Gemeindelebens.

### Ökumnischer Gottesdienst auf dem Kerweplatz

2024 wurde zum ersten Mal am Kerwe Sonntag auf dem Kerweplatz ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Pfarrer Müller und Kaplan Häußler beleuchteten gemeinsam unter verschiedenen Aspekten das Thema „Zum Glück“. Was ist Glück und welche Wege führen zum Glück? Unter reger Beteiligung schrieben die Gottesdienstbesucher auf kleinen, aus Papier ausgeschnittenen Pfeilen ihre Vorstellungen vom Glück nieder. In der Bibel selbst kommt das Wort „Glück“ nicht vor, es wird umschrieben. So wie in den Seligpreisungen im Evangelium, welche in heutiger Sprache und Denkweise vorgelesen wurden. Musikalisch begleiteten Uschi und Veit Schwöbel den Gottesdienst.

Von den zahlreichen Gottesdienstbesuchern äußerten viele den Wunsch, auch nächstes Jahr wieder gemeinsam zur Kerwe einen gemeinsamen Gottesdienst auf dem Kerweplatz zu feiern.



### Rückblick Dorfflohmarkt

Am Samstag, 4. Mai organisierten drei engagierte junge Frauen von Queichheim einen Dorfflohmarkt für Queichheim. Wir beteiligten uns mit mehreren Tischen auf dem Platz direkt vor unserer Kirche. So waren wir für vorbeilaufende und auch fahrende Kundinnen und Kunden gut sichtbar und so manche Person schaute gern unser Angebot ab 11.00 Uhr an. Im ganzen Dorf herrschte bei sommerlichem Wetter ein fröhliches Treiben.

Bereits vor Ende des Flohmarktes um 15.00 Uhr waren alle gespendeten Kuchen an unserem Stand verkauft. Auch die leckeren im Flammkuchenofen von Heinz Wagenblatt mit Unterstützung von Georges Bumb gebackenen Fladenbrote fanden reißenden Absatz.

Wenn auch nur wenige der ausgebreiteten Flohmarktartikel verkauft wurden, so war diese Aktion doch ein voller Erfolg für die Gemeinde. Für die Innenrenovierung unserer Kirche kamen mit Spenden 313,70 € zusammen.

## Komm und SPIEL MIT!

lädt alle Kleinen und Großen, alle Jungen und Alten ein, einmal im Monat samstags ab 15 Uhr im Keller des Karl-Trauthwein-Hauses einen geselligen Nachmittag zu verbringen.

Wir haben Brett-, Karten- und andere Gesellschaftsspiele, aber auch andere Spielsachen, wie etwa ein Bällebad für die Kleinen, Gravitrax für die Tüftler, einen Tischkicker oder eine Holzseisenbahn uvm.

Bei schönem Wetter können wir auch draußen verschiedene Spiele ausprobieren und miteinander spielen. Es ist für jeden etwas dabei. Die aktuellen Termine und andere Informationen finden Sie auf der Homepage [www.spielmit.de](http://www.spielmit.de). Komm vorbei und **SPIEL MIT!**



*Caroline Schachtschabel*

## Karl-Trauthwein-Haus

Unser Pfarrheim, das **Karl-Trauthwein-Haus**, Breiter Weg 1, wird immer wieder gern für Familienfeste, Geburtstagsfeiern u. ä. gebucht.

Anfragen im Pfarrbüro St. Maria, Tel 968980 oder bei Frau Rother Tel 53434



## Kontaktpersonen für Queichheim

Die Kontaktdaten Ihrer Seelsorger/innen und des Pfarrbüros finden Sie auf Seite 12.

Verwaltungsrat	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Gemeindeausschuss	Christel Rother	5 34 34
Blumenschmuckteam	Christel Rother	5 34 34
Elisabethenverein	Heinz Wagenblatt	5 48 82
Karl-Trauthwein-Haus	Pfarrbüro	95 00 75
Kindertagesstätte	Heike Pfaff	9 68 98-275
Krankenkommunion	Christel Rother	5 34 34
	Sr. Hermiona	5 05 28
Messdiener	Stefan Häußler, Kaplan	968 98-130
Sakristenteam	Anne Gerhart	6 08 02
Senioren	Christel Rother	5 34 34
Spiele-Treff	Caroline Schachtschabel	0160/96 01 77 13
Sternsinger	Kerstin Overhage	91 97 61



## St. Martin – Mörlheim

### Aktuelles aus der Gemeinde

#### Erntedank

Am 29. September 2024 feierte unsere Gemeinde gemeinsam mit der Kita St. Martin das Erntedankfest. Die Kinder brachten zusammen mit den Erzieherinnen zahlreiche Erntegaben und Symbole, wofür sie dankbar sind, an den Altar. In der Wort-Gottes-Feier wurde der Gedanke des Teilens und Gemeinschaftserlebens in dem Rollenspiel „Die Steinsuppe“ anschaulich dargestellt. Wie in jedem Jahr konnten wieder Spenden für die Tafel in Landau abgegeben werden.

#### Johannisfest

Am 22.06.2024 fand zum zweiten Mal das Johannisfest in Meyers Garten statt. Der Projektchor begleitet musikalisch die Wortgottesfeier. Danach konnten wir bei Johannisbowle, Stockbrot und natürlich beim Johannisfeuer noch einige schöne gemeinsame Stunden verbringen.

#### Ökumenische Gottesdienste in Mörlheim

Dieses Jahr konnten wir bereits zwei ökumenische Gottesdienste feiern. Die ökumenische „Osternachtsfeier“ im Freien auf dem „Kerweplatz“, die gut besucht wurde und mit dem Osterfeuer eine großartige Atmosphäre bietet.

Der ökumenische Kerwegottesdienst konnte aufgrund des guten Wetters im Freien vor dem Landfrauenheim stattfinden. Musikalisch mitgestaltet wurde dieser vom Projektchor. Der Gottesdienst wurde gut angenommen und war ein toller Beginn in den Kerwe-sonntag.

#### Familiengottesdienste in Mörlheim

Nach den bisherigen Gottesdiensten mit den Familien sind wir vom Gemeindeausschuss der Meinung, dass mindestens 1x pro Quartal ein Familiengottesdienst in Mörlheim stattfinden sollte. Wir bemühen uns um familienfreundliche Termine wie z.B. samstags 18 Uhr oder sonntags 10.30 Uhr. Bitte beachten Sie auch hier die Aushänge im Schaukasten.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 14.12.2024 um 18.00 Uhr statt.

### Helfende Hände

Wir suchen immer wieder helfende Hände, die uns unterstützen, z.B. als Lektor, beim Sakristeidienst, als Mitwirkende bei einem Wortgottesdienst, beim Tannenbaum-Aufbau ... Vielleicht haben Sie ja auch Ideen, die Sie einbringen können oder wie Sie uns unterstützen möchten. Sprechen Sie uns einfach an.

### Projektchor / Ad-hoc-Chor

Immer am ersten Dienstag im Monat finden die Proben des Projektchors/Ad-hoc-Chor statt. Wir haben bereits mehrere Gottesdienste mitgestaltet.

Dieser Chor soll „ohne Grenzen“ funktionieren: Weder das Alter noch das Geschlecht noch die Religionszugehörigkeit sollen eine Rolle spielen. Wer hierzu Interesse hat, darf sich gerne bei Karin Birkmeyer oder bei Marion und Ralph Poh melden. Wir freuen uns auf euch!

## Kontaktpersonen in Mörlheim

Gemeindeausschuss	Judith Roth	520660
	Karin Birkmeyer	959685
Verwaltungsrat	Patrick Starck	0163/4270446
	Ralph Poh	9676939
Lektoren- und Sakristeidienst	Judith Roth	520660
Messdiener	Kaplan Häußler	
Caritas- und Seniorenkreis	Annette Kirschthaler	52308
Krankenkommunion	Pastoralteam	
Katholische Kultuskapelle	Karin Birkmeyer	959685
Projektchor	Karin Birkmeyer,	959685
	Marion und Ralph Poh	9676939



# VERSTORBEN - WIR NEHMEN ANTEIL!



Wir gedenken  
unserer Verstorbenen  
im Gebet

## St. Maria

Rosa Gläßgen	99 Jahre	Gerda Günther	88 Jahre
Josefina Schneider	84 Jahre	Anna Arnswald	87 Jahre
Gustav Lenhard	70 Jahre	Ottmar Zangmeister	82 Jahre
Sabine Brenner	63 Jahre	Christel Schäfer	70 Jahre
Maria Schneider	62 Jahre	Maria Mader	97 Jahre
Titus Winterstein	71 Jahre	Marianne Ahnen	89 Jahre
Rudi Klaus	78 Jahre	Rita Braun	89 Jahre
Alice Herzhauser	75 Jahre	Maria Betzou	89 Jahre
Anna Tinger	96 Jahre	Manfred Breitbach	84 Jahre
Anna-Maria Clade	85 Jahre	Hubert Laux	71 Jahre
Gisela Braun	71 Jahre	Ulrich Thielen	72 Jahre
Christian Engel	52 Jahre	Gerlinde David	87 Jahre
Hannelore Klassen	87 Jahre	Karl Huck	89 Jahre
Bernd-Dieter Heitz	83 Jahre	Josef Braun	83 Jahre
Christoph Rudolf	72 Jahre	Waltraud Kollmar	86 Jahre
Christiane Rocker	84 Jahre	Marian Gerlich	73 Jahre
Anton Knechtges	84 Jahre	Elisabeth Klein	97 Jahre
Margot Lenhard	94 Jahre	Anna Spitzfaden	81 Jahre
Marie Lindmeier	90 Jahre	Gerda Will	86 Jahre
Sven Bauer	42 Jahre	Elisabeth Küchel	99 Jahre
Hedwig Müller	91 Jahre	Hildegard Habermann	89 Jahre
Rita Nougrara	60 Jahre	Marliese Biebinger	88 Jahre
Inge Sack	93 Jahre	Stefan Rogowski	90 Jahre
Erich Bayer	79 Jahre	Klaus Delbeck	77 Jahre
Horst Korber	81 Jahre	Helmut Emanuel	85 Jahre
Klaus Edel	80 Jahre	Walburga Krieger	86 Jahre
Elisabeth Bonner	90 Jahre	Lina Krieger	90 Jahre
Maria Betzwieser	80 Jahre	Helmut Emanuel	85 Jahre
Elisabeth Bauer	74 Jahre	Elisabeth Decker	87 Jahre
Waltraud Bachmann	86 Jahre		

**St. Albert**

Wilma Beiersdörfer	93 Jahre	Stefan Pfister	59 Jahre
Aribert Höfler	95 Jahre	Renate Ullrich	87 Jahre
Doris Anton	86 Jahre	Franz Fischler	67 Jahre
Lilli Decker	84 Jahre	Waltraud Horn	86 Jahre
Dr. Bernhard Bossong	80 Jahre	Peter Nieder Hagemann	72 Jahre
Wolfgang Dausch	69 Jahre	Walter Hörner	87 Jahre
Edith Scharhag	85 Jahre	Sieglinde Kern	91 Jahre
Helga Lenhard	85 Jahre	Halina Fink	73 Jahre

**St. Ägidius, Mörzheim**

Sonja Rapp	74 Jahre	Johannes Bertram	68 Jahre
Annette Wanzeck-Quadah	64 Jahre	Erna Grund	95 Jahre
Karl Garrecht	83 Jahre		

**St. Mauritius, Wollmesheim**

Josef Braun	83 Jahre	Inge Schönrich	92 Jahre
-------------	----------	----------------	----------

**Mariä Himmelfahrt, Queichheim**

Christel Glatz	90 Jahre	Richard Meyerer	87 Jahre
Ginette Arneth	87 Jahre	Hugo Weiß	84 Jahre
Doris Prokop	79 Jahre	Margot Dörr	88 Jahre
Edith Klein	93 Jahre	Gertraud Braun	87 Jahre
Ruth Hönscher	93 Jahre	Paul Haag	81 Jahre
Isabella Bumb	70 Jahre	Evelin Müller-Weber	71 Jahre
Klaus Lösch	83 Jahre	Peter Schuberth	68 Jahre
Kurt Pfirrmann	91 Jahre	Marina Dreisigacker	67 Jahre
Gabriele Wagner	59 Jahre	Christel Christ	80 Jahre
Helga Schandin	88 Jahre	Jürgen Felz	57 Jahre
Bettina Bereswill	56 Jahre	Albert Bauer	83 Jahre
		Alfred Hasenöhr	94 Jahre

**St. Martin, Mörlheim**

Markus Düzen	31 Jahre	Christel Moster	82 Jahre
Marita Lind	59 Jahre	Maria Moster	92 Jahre
Zita Elender	80 Jahre	Alex Eichenlaub	99 Jahre
Gisela Bock	92 Jahre		



„Glaubt an uns –  
bis wir es tun!“

Weihnachtsaktion 2024.  
Wir stärken Jugend.



# Sankt Nikolaus

## Was trägt der Nikolaus?

?

1. ?



### Ring

- Zeichen der Liebe und Treue zu Jesus, zur Kirche und zu den Menschen
- Der Bischof trägt Ring an rechter Hand, mit der er auch die Gläubigen segnet

### Stola

- Ein etwa 2,5 Meter langer Stoffstreifen
- Zeichen des Amtes für Bischöfe, Priester und Diakone
- Die Farbe der Stola richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr

### Chormantel

- Wird außerhalb der Messfeier über der Albe getragen
- Die Farbe richtet sich nach der Zeit im Kirchenjahr

### Brustkreuz

- Vom Bischof an einer Kette um den Hals getragen
- Manchmal befinden sich im Brustkreuz auch Reliquien von Heiligen
- Erinnert uns an den Tod und die Auferstehung von Jesus

### Albe

- Das weiße Untergewand des Bischofs
- Erinnert an das Taufkleid des Täuflings
- Der Bischof wird an seine eigene Taufe erinnert

### Herz

- Nikolaus hat ein Herz für Kinder und Menschen, die Hilfe benötigen
- Durch sein Handeln zeigt er, was Nächstenliebe, Hilfsbereitschaft und Respekt bedeuten

## Nikolaus-Rätsel

1. Wie nennt man das wichtigste Zeichen für die Verantwortung des Bischofs?
2. Welche Bezeichnung hat die Kopfbedeckung des Nikolaus?

### MEHR ERFAHREN:

- [bonifatiuswerk.de](http://bonifatiuswerk.de)
- [nikolaus-von-myra.de](http://nikolaus-von-myra.de)
- [weihnachtsmannfreie-zone.de](http://weihnachtsmannfreie-zone.de)



## JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei exklusiven Nikolaus-Paketen, bestehend aus leckerer Schokolade, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung... Einfach Rätselfrage beantworten und Lösungswörter bis zum 16.12.2024 einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22, 33098 Paderborn oder per E-Mail an: [info@bonifatiuswerk.de](mailto:info@bonifatiuswerk.de)

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht. Unsere Datenschutzrichtlinien: [www.bonifatiuswerk.de/datenschutz](http://www.bonifatiuswerk.de/datenschutz).



Weitere Produkte und Materialien unter [shop.bonifatiuswerk.de](http://shop.bonifatiuswerk.de)



Hilfswerk für den Glauben  
**bonifatius  
werk**



## Fördern Sie Gemeinschaft: [www.kirchelandau.de/spenden](http://www.kirchelandau.de/spenden)

Unterstützen Sie die karitativen und seelsorgerlichen Aufgaben und den Erhalt prägender kirchlicher Gebäude in unserer Pfarrei Mariä Himmelfahrt Landau.

Unsere Pfarrei Mariä Himmelfahrt umfasst den südlichen Teil von Landau in der Pfalz. Die Arbeit unserer Gemeinden kommt vielen Menschen, vor allem auch sozial Benachteiligten zugute. Zudem fördern wir durch unsere Kirchengebäude und die Kirchenmusik kulturell wertvolle Orte und Klänge.

Zentral in unserer Pfarrei und weithin sichtbar ist die Marienkirche. Ihr Bau verschlang im Jahre 1911 rund 1 Million Goldmark (dies entspricht aus heutiger Sicht ca. 42 Millionen Euro). In die im März 2014 abgeschlossene Innenrenovierung flossen 1,3 Millionen Euro. Und wir haben weiterhin für Sie investiert: bequeme Sitzbankpolster, Bühnenelemente, die Restaurierung der Jugendstilkapitelle und die Videoübertragung unserer Sonn- und Feiertagsgottesdienste (S. 17). Lichtkreuz und Taufoktagon des Künstler Ludger Hinse finden große Beachtung (S. 54). Die Freunde der Marienkirche unterstützen diese Maßnahmen großzügig. Und wir freuen uns auch immer wieder über Ihre Spenden. Danke!

In St. Albert konnten bisherige Projekte durch den Förderverein St. Albert und viele ehrenamtliche Helfer/innen gestemmt werden. Spenden für neue Herausforderungen sind herzlich willkommen.

2009 wurde die Martinskirche in Mörlheim renoviert, demnächst steht die Innenrenovierung der Queichheimer Kirche an.

---

*Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung!*

---

**Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig.** Tragen Sie bitte beim Verwendungszweck in der 1. Zeile den **Namen der begünstigten Kirche** und in der 2. Zeile Ihre Anschrift ein. Wir senden Ihnen dann automatisch eine Spendenbescheinigung zu.

Auch kleine Beträge sind wertvolle Bausteine für unsere Arbeit.

Wir Bayern  
wir renovieren  
wir putzen  
wir streichen  
Wir schützen  
wir sanieren

**Hinweise zur Verwendung  
des Überweisungsträgers:**

Sie können den Überweisungsträger für verschiedene Projekte nutzen:  
Tragen Sie bitte in der 1. Zeile Ihren entsprechenden Verwendungszweck nach den Worten "Spende für ..."  
ein (z.B. Adventiat, Gottesdienstübertragung, Marienkirche, Kirche St. xxx). Herzlichen Dank!

